

Rund um den Nassenbach

Das maibaumfreundliche Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung



Frauen unterstützen das Projekt Omnibus

Erlös des Christkindlmarktes wird für Spende verdoppelt

Rechtmeiring/München (bp) - Die Frauengemeinschaft und die Bäuerinnen aus Rechtmeiring und Schleefeld spenden für das Projekt Omnibus. Diese Organisation lebt nur von Spenden und ermöglicht Eltern möglichst nahe bei ihrem kranken Kind in der Haunerschen Kinderklinik oder in einer anderen Münchner Klinik zu sein.

Nach der erfolgreichen Durchführung des Rechtmehring Christkindlmarktes und nach Abzug aller Ausgaben, entschieden sich die Landfrauen aus Rechtmeiring und Schleefeld den gesamten Erlös zu spenden. Diese stolze Summe von 1000 Euro wurde von der Frauengemeinschaft Rechtmeiring mit ebenfalls 1000 Euro verdoppelt. Somit konnte kürzlich eine Delegation der Gruppen nach München reisen und die Spende persönlich an den Franziskaner Pater Korbinian Klinger überreichen. Pater Korbinian ist Leiter des Projekts Omnibus, welches im Januar 1985 gegründet wurde. Die nur aus Spendengeldern finanzierte Stiftung bietet El-

tern, egal welcher Religion oder Nationalität, die Möglichkeit, in der Nähe ihres kranken Kindes zu sein. In einem Wohnheim neben der Haunerschen Kinderklinik werden kleine Wohneinheiten mit Schlafräum, Küche und Bad für insgesamt 40 Personen kostenlos zu Verfügung gestellt. Somit brauchen Eltern

weite Entfernungen nicht täglich zurücklegen. Die Dauer der Wohnungsbenutzung können die Familienangehörigen selbst entscheiden. Während einer Hausführung erzählte Pater Korbinian seinen Gästen viele Fälle, bei denen Familien durch diese Einrichtung geholfen werden konnte. Zum Beispiel Familien mit Frühgeborenen begleitete er schon oft bis zur Taufe und freut sich mit den Eltern an der guten Entwicklung ihrer Kinder. Leider gehören auch traurige Pflichten zur Aufgabe des Projekts Omnibus: Kinder, die den Kampf ums Überleben verloren

haben. In solchen schwierigen Situationen werden betroffene Familien, von geschultem Personal, psychologisch betreut und unterstützt. Pater Korbinian bedankte sich im Namen seiner zahlreichen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter sehr herzlich für die großzügige Spende. Mit interessanten Eindrücken und dem Gefühl, für das Projekt Omnibus sehr Gutes getan zu haben, reisten die Frauen nach Rechtmehring wieder zurück. Mehr zu dieser wichtigen Einrichtung im Internet unter: www.projektomnibus.de.

Rehkitze - bitte nicht stören

Aufruf an Autofahrer und Wanderer **Seite 3**

Unfallchirurgie auf Vietnamesisch

Ein Famularbericht aus Südostasien **Seite 12**

Möchte die Welt kennenlernen

Franz Huber im Nb-Boulevard **Seite 25**



Die Delegation der Frauengemeinschaft und Ortsbäuerinnen aus Rechtmeiring und Schleefeld mit Pater Korbinian Klinger bei der Spendenübergabe.



DER NASENBÄR ERZÄHLT:



„Vorher wissen“ ist Macht

„Wer als Papst ins Konklave geht, kommt als Kardinal wieder heraus.“ Dieser alte Spruch gewann im vergangenen April wieder hohe Aktualität bei der stattgefundenen Papstwahl. Doch niemals vorher traf dieser Spruch aufs genaueste nicht ins Schwarze! Und im nachhinein habens dann wieder mal alle schon vorher gewusst (die Presse, die Gläubigen, die In- und Outsider), dass es ja nur der Ratzinger hatte werden können. Weil, und gerade deswegen, war doch klar. Günter Netzer behauptete vor der Fußball-Weltmeisterschaft 2002 bei jedem Testspiel der damaligen Nationalelf: „Die werden sich bei der WM sehr schwer tun, wahrscheinlich scheidet die Völler-Truppe sang- und klanglos bereits in der Vorrunde aus.“ Und wie so oft irrte sich der selbsternannte Fußball-Experte (der übrigens noch nie eine eigene Fußballmannschaft trainierte und nur deshalb immer im Fernsehen auftreten darf, weil seine Firma einen Großteil der Fußball-Fernsehrechte besitzt). Im nachhinein habens dann wieder mal alle schon vorher gewusst (die Presse, die Spieler, der Netzer, die Offiziellen, die Fans, die In- und Outsider), dass in diesem Team

schon immer ein großes Potential steckte, dass ein WM-Titelgewinn möglich gewesen wäre. Weil, und gerade deswegen, war doch klar: Deutscher Vize-Weltmeister! Ist es nicht erstaunlich, dass die meisten Personen, die nach einem „Ereignis“ - egal, welcher Art - in Presse oder Fernsehen befragt werden, es „immer schon vorher gewusst“ haben? Objektivität ist Mangelware. Eingeständnisse von Fehleinschätzungen gänzlich tabu. Und außerdem: Wer will schon danach als Miesepeter stülberkommen, wo wir doch alle so stolz sein dürfen auf einen deutschen Papst, auf einen deutschen Vize-Weltmeister? Und da kommt auch schon das nächste Paradoxon auf uns zu: Wenn was schief geht, habens wir zwar auch schon vorher gewusst, doch dann warens immer die anderen. „Die sind ausgeschieden“ heißt es dann im Fußball. Wenn aber mal was erfolgreich zu Ende gebracht wurde, heißt es plötzlich: „Wir haben gewonnen. Wir können stolz sein. Wir habens geschafft.“ Stolz sein auf eine Leistung, die wir selber gar nicht vollbracht haben? „Wissen ist Macht“, und da wir alles schon immer vorher gewusst haben, sind wir sehr mächtig! (jo)

Die wunderschön geschmückte Pfarrinsel im Herzen Albachings. Nur durch den Einsatz des Obst- und Gartenbauvereins erstrahlt die Insel im Frühjahr in voller Pracht. Danke.
Text/Foto: gg/mg

Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. (kurz „Nb-Verein“)

Redaktion (re): Richard Barth (ba), Christian Feidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), Günther Müller (gm) und Johannes Wimmer (jo)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Christian Bauer (cb), Markus Bauer (mb), Fritz Betzl (fb), Rita Blüml (blü), Irmi Demmel (id), Bernhard Distler (bd), Josef Ebersberger (je), Renate Etmüller, Wasti Friesinger jun. (wfi), Rosi Fürst (für), Josef Ganslmeier (jg), Gaby Geith (ga), Andi Gilnhammer (ag), Petra Hofmann (ph), Helga Hohner (ho), Tobi Langer (tl), Franz Manzinger (fxm), Fritz Müller (fm), Daniel Neumann (dn), Bärbel Pfitzmaier (bp), Anni Pscheidt, Lorenz Richtersterter (ri), Michaela Rinner (mr), Franz Stöckl (fs), Marianne Schatz (ms), Michael Schubert (mis), August Seidinger jun. (as), Gerty Stockbrink (cw), Georg Stürzl (gs), Alfred Trautbeck, Gitti Tröstl (gt), Anton Wimmer (aw) und Dieter Zech (dz)

Fotos: Boysi Gugg, Fritz Müller, Maria Zech, „Digi-Cam“: (re)

Technik: Günter Ganslmeier (MNC-Tec GmbH) • **Internet:** Dieter Zech

Anzeigenannahme und -bearbeitung Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 9217
/ Kassenführung: E-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus)
Telefon 08076 / 7286 - Telefax 08076 / 88 84 40

Internet Homepage: <http://www.nasenbach.de>
E-Mail: nb-verein@albaching.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:
Gerty Stockbrink, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Auflage: 900 Exemplare, hergestellt aus 100% Altpapier

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); siehe Nb-Terminkalender

Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St.. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. (Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitwirken. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion.



Rehkitze - bitte nicht stören

Aufruf an Autofahrer und Wanderer

Albaching - Im Mai/ Juni werden wieder die Rehkitze geboren. Besonders in dieser Zeit sollte man vermeiden über Wiesen, Felder und Dickungen zu gehen.

Spaziergänger, spielende Kinder in Wald, Feld und Wiese, finden zufällig ein Rehkitz und glauben es sei von der Mutter verlassen worden, weil diese weit und breit nicht zu sehen ist. Das Muttertier liegt versteckt ganz in der Nähe von ihrem Kitz. Mutter und Kind finden sich immer wieder durch gegenseitiges Rufen. Man kann nur empfehlen, weg mit den Händen, lässt es aus Liebe zum Tier unberührt liegen und genießt die Schönheit des Tieres mit den Augen. Nur für schön, ach wie süß, möchte ich gerne haben, nimmt man höchstwahrscheinlich einer gesunden Mutter ihr gesundes Kind weg. Nirgendwo ist es besser versorgt und glücklicher als bei seinen Artgenossen in der freien Natur, wo es auch hingehört.

Es gibt auch keinen Grund anzunehmen, dass dieses Rehkitz verwaist ist. Ist man trotzdem beunruhigt hat man die Möglichkeit bei dem zuständigen Jäger zu fragen, ob in den letzten Tagen ein Reh an einer nahe gelegenen Straße tot oder angefahren wurde. Der zuständige Jäger wird Auskunft geben können, ob es sich bei dem Unfall Reh um eine säugende Rehgeiß (Mutter) gehandelt hat. Ist dies der Fall, haben wir noch nicht die Ga-

rantie, ob gerade das gesehene Rehkitz das Verwaiste ist.

Zu häufiges Nachsehen, ob das Rehkitz noch immer dort liegt, würde die Rehgeiß sehr beunruhigen. Nur stundenlanges Beobachten vom Ablageplatz des Rehkitzes aus weiter Ferne mit einem Fernglas (wegen dem Geruch nicht im Wind), können Aufschluss geben, ob die Rehgeiß zum säugen kommt. Dies ist dann Aufgabe des Jägers.

Der Geruch des Menschen haftet

Ein von Menschenhand berührtes Rehkitz wird wohl höchstwahrscheinlich von der Mutter weiter versorgt. Der menschliche Duft verfliegt nach einiger Zeit. Schwieriger wird es nach intensivem Kontakt mit Menschen, z.B. längeres Streicheln, Herumtragen. Auf gar keinen Fall sollte man ein Rehkitz mit nach Hause nehmen. In diesen Fall verständigen Sie den zuständigen Jäger.

Verständigung zwischen Rehgeiß und Kitz: Die Rehgeiß weiß den Liegeplatz des Rehkitzes nur ungefähr. Das Auffinden kann durch die Kitz, durch die Geiß oder durch beide mit einem Fieplaut stattfinden. Verhalten des alleinliegenden Kitzes: Nähert sich etwas Ungeöhnliches oder lauert Gefahr, drückt sich das Rehkitz fest auf dem Boden und bleibt bewegungslos liegen. Das nennt man Drückinstinkt. Nach der zweiten Lebenswoche setzt dann der



Das Rehkitz ist ein sehr scheues Tier.

Fluchtinstinkt ein. Das Rehkitz rennt bei Gefahr weg. Die Kitz werden nicht von der Geiß abgelegt sondern wählen selbstständig ihren Liegeplatz.

Retter in der Not: Als sogenannten „Wildretter“ könnte man den Jäger bezeichnen, wenn er im Mai zumindest den größeren Wildtieren den Mähtod ersparen will. Täglich sind Jäger unterwegs, um das ein oder andere Kitz vor dem Mähtod zu retten. Ein großes Lob muss man hier den Landwirten aussprechen. Sie wissen fast immer wo die Kitz Ihren Schlafplatz haben. Mit dieser Zusammenarbeit haben die Jäger sehr gute Voraussetzungen Kitz vor dem Mähwerk zu finden.

Langfristig ist ein nachhaltiger Schutz von Wildtieren - besonders im Hinblick auf Wiesenbrütende Vogelarten - jedoch nur mit einer wildtierfreundlichen Agrarpolitik zu erreichen. Die Jagdsaison 2005 beginnt: Ab 1. Mai beginnt die Jagdzeit auf Rehböcke und Schmalrehe (Schmalrehe heißen Rehe die im Vorjahr gesetzt wurden). Es ist nun Zeit für den Jäger den Bestand an Rehböcke oder Schmalrehe zu minimieren. Das heißt, es gibt ab jetzt frisches Wildbret zu kaufen.

Frisches Wildbret vom Jäger Waidmänner, Albaching

Bonifaz Viehhauser

KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker



**Manfred
Rugge**

Kfz-Reparaturen aller Art

Nasenbachstr. 10 Tel: 08076/8662
83562 Freimehring Fax: 08076/886420

Hauptuntersuchung GTÜ:
Hauptuntersuchung jeweils Mittwoch ca. 18 Uhr
Abgasuntersuchung täglich.

18. Mai
1. Juni

**SCHREINEREI
GANSLMEIER GmbH**



☎ 08076-9323
☎ 08076-8995

■ BERATUNG
■ PLANUNG
■ AUSFÜHRUNG

Kreuzstraße 7, 83544 Albaching

MICK LUDWIG

SERVICE

Staudengärtnerei / Gartenpflege

Ausführung aller Gartenarbeiten

83544 Albaching / Harraß 1

Tel. 080 72 - 39 05 • Mobil 0160 / 97 00 25 28

*Studio für Medizinische Fußpflege -**Beauty & Wellness**Barbara Komorek*

Kreuzstraße 12 • 83544 Albaching • Tel: 08076-886090 • Fax: 08076-886091

• **Medizinische Fußpflege**

- für Diabetiker („Der Diabetische Fuß“)
- Fußreflexzonenmassage
- Lymphdrainage (Fuß- und Beinbereich)

• **Beauty & Wellness**

- Klassische Gesichtsbehandlung
- Spezialbehandlungen
- Körperbehandlungen
- Augenbrauenkorrektur (Augenbrauen u. Wimpern färben)
- „Paraffinbad“
- Schönheit für Hände und Füße

Komme auch gerne zu Ihnen ins Haus**Probleme mit Basketballkorb****Ein Leserbrief von Bürgermeister August Seidinger**

Ein Basketballkorb war ein Wunsch vieler Jugendlicher in Albaching. Dank der Hartnäckigkeit unserer Jugendbeauftragten Petra Wirtz, Markus Ettmüller und Christian Huber konnten die Abteilung Stockschützen überzeugt werden, dass ein Basketballkorb auf der Asphaltbahn zwar nicht der ideale Standort ist, aber in Ermangelung eines besseren Platzes denkbar ist. Gegen den Standort Asphaltanlage wurde mit Argumenten wie Beschädigung der Bahnen, Vandalismus, Müllablagerungen usw. argumentiert.

Erst ein Machtwort meinerseits konnte die Stockabteilung zu einer zumindest versuchsweisen Bereitstellung der Anlage bewegen.

Jedesmal wenn ich Jugendliche beim Spiel am Korb sah, freute ich mich darüber. Umso unverständlicher ist es für mich, dass nun genau das eintrat was die Skeptiker befürchteten. Die Asphaltbahn ist mit Kaugum-

miesten übersät, was die Sportausübung der Stockschützen beeinträchtigt. Eine Sitzbank wurde ebenso mutwillig beschädigt wie die Umzäunung. Der Basketballkorb wurde gar mit roher Gewalt zerstört.

Von Müll und unendlich vielen Zigarettenkippen auf der Bahn ganz zu schweigen.

Ich finde es sehr, sehr schade, den Jugendbeauftragten und auch mir derart in den Rücken zu fallen. Gleichwohl bin ich überzeugt, dass nicht pauschal alle Nutzer der Anlage diese Vorkommnisse billigen.

Um nicht alle für das Fehlverhalten einiger zu bestrafen, soll die Versuchsphase trotzdem weitergeführt werden. Durch das Aufstellen eines Abfallkorbes soll die Verunreinigung des Platzes zurückgefahren werden. Auf die Einsicht aller Beteiligten hofft:

**Euer Bürgermeister
August Seidinger.**

Kleinkläranlagen vom Meisterbetrieb**Wir planen und bauen für Sie:**

Mehrkommerabsetzgruben | Mehrkammerausfallogruben
Abwasserteiche | Pflanzenbeete | Tropfkörper
Tauchkörper | Scheibentauchkörper
Nachrüstung bestehender Anlagen

- Beratung vor Ort
- Unterlagen für die Behörden
- Wartung Ihrer Anlage



Thomas Schlosser



Franz Schlosser

**Schlosser GmbH**

Kleinkläranlagen ■ Kies ■ Transporte
Bagger ■ Abbruch ■ Pflasterarbeiten

Schambach 13 | 83547 Babensham
Telefon 0 80 71 - 35 04 | Fax 0 80 71 - 5 03 30
info@franz-schlosser.com | www.franz-schlosser.com

Gestiegene Kosten für Kläranlage

Einige Renovierungsarbeiten am Kindergartengebäude sind nötig

Albaching - Der Gemeinderat Albaching diskutierte abermals über den Antrag auf die Änderung des Flächennutzungsplanes im Ortsteil Aign. Von den Eigentümer der betroffenen Anwesen sprachen sich 10 von 16 gegen eine Änderung aus. Die Antragstellerin muss nun eine Stellungnahme abgeben, ob eine Weiterbehandlung des Antrags erwünscht ist, oder ob der Antrag zurück gezogen wird.

Uferlosfest genehmigt

Der Nasenbach Verein beantragte eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis für die Ausrichtung des diesjährigen Uferlosfestes am Harraßer Weiher bei Fuchsthal. Der Gemeinderat erteilt dem Nasenbachverein die Erlaubnis und genehmigt die Frischwasserversorgung über den Anschluss am Bushäuschen.

Tagesschnellster 84 km/h

Die Polizeiinspektion Wasserburg teilte mit, dass am 4. März von 16 Uhr bis 17:15 Uhr in Albaching in der Hohenlindener

Straße ortseinwärts kommend eine Geschwindigkeitskontrolle stattfand. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt an dieser Stelle 50 km/h. Ungefähr 100 Fahrzeuge wurden gemessen, 15 davon fuhren mit überhöhter Geschwindigkeit. Spitzenreiter war ein PKW mit 84 km/h.

Gestiegene Betriebskosten

Dem Gemeinderat wurde die Betriebskostenabrechnung für das vergangene Jahr vorgelegt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 108.661,84 Euro. Davon trägt die Gemeinde Albaching 56.743,51 Euro. Dieser Posten beinhaltet auch die Verwaltungskosten. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Steigerung von 1.275,32 Euro zu verzeichnen, was auf die hinzugekommene Einleitungsanlage für den Anschluss Aign zurück zu führen ist. Für das aktuelle Jahr ist eine Auswechslung der Filtertücher vorgesehen, was laut Kostenangebot mit 30.345,60 Euro veranschlagt wurde.

Das Landratsamt Rosenheim hat Unterlagen zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft - Un-

ser Dorf soll schöner werden“ zugesand. Der Gemeinderat beschließt, dass erst nach Abschluss der Dorferneuerung eine Anmeldung erfolgen soll. Aufgrund einer Initiative von Berger Bürgern wurde eine Unterschriftenliste erstellt und dem Gemeinderat übergeben. Darin werden die Umgestaltung des Berger Weihers bemängelt im Bezug auf die Gefahrensituation für Kinder. Es wird beim GUVV bezüglich möglicher Sicherungsmaßnahmen nachgefragt.

Dschungelbuch wird erneuert

Der Kindergarten Albaching soll eine Überholung erhalten. Es ist angestrebt die Terrassentüren am Kindergarten zu reparieren und im Rahmen dieser notwendigen Maßnahme das Gesamtgebäude auf Mängel an Fenster und Türen untersuchen zu lassen. Ebenso soll das Bild-Motiv „Dschungelbuch“ an der Kindergartenwand erneuert werden. Dies wird unentgeltlich übernommen, der Gemeinderat



Bauanträge

Dem Bauantrag von Herrn Dobner auf Flachdachsanierung am Anwesen in der Frühlingsstraße wurde zugestimmt.

trägt die Kosten für die Farbe. Zudem wurde noch die Pergola am Kindergarten überprüft und eine Erneuerung für nächstes Jahr ins Auge gefasst.

Erweiterter Versicherungsschutz

Der Gemeinderat weist darauf hin, dass seit dem 1. Januar dieses Jahres nun in der gesetzlichen Unfallversicherung auch die ehrenamtlichen Helfer mit versichert sind.

LAGERHAUS ETTMÜLLER

Aktuell im Mai:

Torf	250 l	8,50	€
Fiori Erde	75 l	7,50	€
Plantahum	75 l	11,50	€
Rindenmulch	70 l	4,--	€

Doktorberg 1 Geschäftszeiten: Mo - Fr 8-12
83544 Albaching 13-17
Tel.: 08076 - 252 Sa 8-12



Hauptstraße 7a
83562 Rechtmehring
Telefon 08076-8142
Fax 08076-886170

- Fenster und Türen
- Innentüren
- Wintergärten
- Rolladenbau
- Kundendienst
- Montagefachbetrieb

aus Holz, Holz-Alu und Kunststoff

ständige Ausstellung

anton.hanslmeier@t-online.de

- Grabmale aus Marmor u. Granit
- Holz- und Eisenkreuze
- Inschriften und Reparaturen

Wir sind die Spezialisten für gute Handwerksarbeit



FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN

ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN
OED 9 - 83564 SOYEN - TEL. 08071/51949, FAX 51752

Der SVA macht die Tore mobil

Neuerungen am Fußballplatz - Großes Jugendturnier im Juni

Albaching - Weitere Verbesserungen in punkto Ausrüstung hat sich vor kurzem die Fußballabteilung des SV Albaching angeschafft. So wurden die vier Trainingstore mit Rollen versehen, was vor allem für den Trainingsbetrieb eine enorme Erleichterung darstellt. Zusätzlich wurde auch ein sogenannter „Kopfballgalgen“ zwischen dem Trainings- und Hauptplatz aufgestellt. Die rechts aufgeführten Ergebnisse vom Jugendfußball sind leider sehr lückenhaft, weil wir keine weiteren Ergebnisse gemeldet bekommen haben.

Ergebnisse vom Jugendfußball:

A-Jugend (bis 18 Jahre):

Alb./Forsting	- Rosenheim	3:3
Bernau	- Alb./Forsting	5:2

D-Jugend (bis 12 Jahre):

Albaching	- TSV Soien	3:3
Griesstätt	- Albaching	2:2
Edling	- Albaching	5:2

Wir bitten alle Jugendbetreuer, uns die aktuellen Ergebnisse zu melden!



Die neuen Rollen erleichtern das Verschieben der Tore erheblich
Fotos: Konrad



Trainingsgerät für Kopfballübungen: der „Galgen“ am Sportplatz

Treffen der Jugendbetreuer

Albaching - Eine Sitzung für alle Betreuer der Jugend-Fußballmannschaften SV Albaching findet am Mittwoch, 11. Mai um 20 Uhr im Sportheim statt. Auf der Tagesordnung steht vor allem die Vorbereitung des Jugend-Fußballturniers am 4. und 5. Juni auf dem Albachinger Sportplatz.

Mit dem
Nb-Magazin
immer
am
Ball



Rentenreform: Drastische Einschränkungen bei

Berufsunfähigkeit!



Peter Barth
Hauptvertretung der Bayerischen Allianz
Postgasse 2
83544 Albaching
Telefon 08076/8262

Durch die aktuelle Rentenreform ist die gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente für unter 40-Jährige entfallen. Auch für über 40-Jährige gibt es spürbare Leistungseinschränkungen. Private Vorsorge ist also nötiger denn je. **Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Hoffentlich Allianzversichert.**

Allianz 

05/05

Metzgerei Sewald

Tel.: 08076 / 1825

im Angebot, solange der Vorrat reicht

• Putenschnitzel	kg	6,90
• Wiener	kg	5,90
• Schweinswürstel	kg	5,90
• Milzwurst	kg	5,10
• Leberkäs fein & grob	kg	5,10



Der Rückblick

Aufstiegsträume sind futsch

Erste verliert mit nur einem Punkt aus drei Spielen den Anschluss

Albaching (cf/jo) - Wie auch schon in den vergangenen Jahren lässt die Erste Fußballmannschaft des SVA in der Rückrunde die für einen Aufstieg nötige Konstanz vermissen und verspielte gegen Teams aus dem unteren Tabellendrittel wichtige Punkte. So wurde gegen den damaligen Letzten Griesstätt nur 2:2-Remis gekickt. In Jettenbach (1:2) und zu Hause gegen Reichertsheim (0:1) folgten sogar unnötige Schlappen. Nun liegt bereits der Zweite Abling mit sieben Punkten vor dem Vierten SVA.

Die Erste Fußballmannschaft des SVA wollte sich Anfang April zu Hause gegen Griesstätt für die 0:6-Vorrundenniederlage revanchieren. Doch davon merkten die Fans der Nasenbach-Kicker zu Beginn der Partie nichts. Griesstätt war aktiver und aggressiver und ging verdient mit 0:1 in Führung. Erst dann wachte Albaching allmählich auf und konnte durch Christian Bareuther zum Ausgleich kommen. Doch in der 39. Minute folgte der erneute Rückstand nach einem zweifelhaften Elfmeter. In Hälfte Zwei gelang den Trautbeck-Schützlingen nur noch der 2:2-Ausgleich. Trotz einer Chancenüberlegenheit war gegen den damaligen Tabellenletzten aus Griesstätt, die sich den Punkt aufgrund ihrer kämpferischen Einstellung verdienten, nicht mehr drin.

Nach 45 Sekunden Ausgleich kassiert

In Jettenbach spielte der SV Albaching eine gute erste Halbzeit und führte durch das Tor von Matthias Bareuther verdient mit 1:0. Einziger Vorwurf an die Mannschaft: Man hätte zur Pause höher führen müssen, da etliche klare Chancen vorhanden waren. Nach der Pause rächte sich dies: Es dauerte bei

eigenem Anstoß lediglich nur 45 Sekunden, bis Jettenbach zum Ausgleichstreffer kam. Der SVA unter Kapitän Bernhard Mayer war in Gedanken anscheinend noch beim Nickerchen in der Halbzeit. Albaching baute den Gegner somit wunderbar auf, die nun besser kämpften und durch einen abgefälschten Freistoß aus 23 Meter in der 84. Minute sogar noch zum 2:1-Sieg kamen.

Schwarzer Sonntag gegen Reichertsheim

Die Trautbeck-Schützlinge wollten sich die Woche darauf zu Hause gegen Reichertsheim rehabilitieren, um die Chance auf Platz Zwei und den Aufstieg zu wahren. Doch durch die 0:1-Niederlage gegen Reichertsheim wurde der SVA sogar noch von Schnaitsee überholt. An diesem schwarzen Sonntag enttäuschte Albaching zwar spielerisch nicht, versäumte es aber, vor allem durch fehlendem Siegeswillen und dem nicht konzentrierten Torabschluss, in Führung zu gehen. In der 87. Minute verletzte sich auch noch Stammverteidiger Bernhard Eberherr, einer der wenigen mit bedingungslosen Willen spielenden SVA-Kicker. Der Aufstieg dürfte somit futsch sein.



Hat die Zweite voll im Griff und das Ziel „Meisterschaft“ vor Augen: Spielertrainer Bodo Eberherr. Foto: Zech

„Oldies“ torhungrig

Zweite mit 4:0 und 6:0 weiter auf Aufstiegskurs

Albaching (cf/jo) - Ein kurzer Blick auf die Torschützenliste der Zweiten Fußballmannschaft spricht Bände: Mit Christian Schwimmer (31, ohne Training), Florian Sanftl (42, ohne Training, Mittwochs-Kicker) und Spielertrainer Bodo Eberherr (42, Libero) führen drei „Oldies“ mit 13, elf und zehn Toren die Torjägerliste an. Diesen drei „Altgedienten“ gilt es vor allem ein Dankeschön zu sagen, dass die Zweite Fußballmannschaft des SVA überhaupt um die Meisterschaft in der C-Klasse, Gruppe 2 mitspielen kann.

Griesstätt bekam halbes Dutzend

Einen großen Schritt zu diesem Ziel „Meisterschaft“ machte die Albachinger Zweite beim Spiel gegen Mitkonkurrent Griesstätt. Beim ungefährdeten 6:0-Sieg im Nasenbach-Stadion zeigte man den Gästen ihre Grenzen auf. Dabei glänzte neben unseren oben erwähnten „Oldies“ auch Mittelfeldakteur Michael Eberherr. Ihm gelangen zwei Treffer, darunter ein sehenswerter Sonntags-Freistoß aus knapp 30 Metern ins rechte, obere Kreuzeck.

Die weiteren Albachinger Treffer steuerten zweimal Christian Schwimmer sowie jeweils einmal Florian Sanftl und Andreas Hinterberger bei. Somit revanchierte sich das Team um Kapitän Hans Ramschl eindrucksvoll für die bisher einzige Niederlage in Griesstätt (3:4).

Auch gegen Soyen stand die „Null“

Nach einem spielfreien Wochenende gastierte der Lokalrivale Soyen bei der Albachinger Zweiten. Kapitän Ramschl machte seine Mannen in der Kabine auf dieses Derby richtig heiß. Es fing allerdings für Albachinger eher holprig an. Erst nach 25 Minuten fiel durch Florian Sanftl der erlösende 1:0-Führungstreffer. Danach rollte das Leder so richtig! Die Tormaschine der Zweiten brauchte nur noch 15 Minuten, um bereits vor der Halbzeit den 4:0-Endstand herbeizuführen. Bodo Eberherr per Freistoß, und zweimal der Coach der Ersten Mannschaft, Alfred Trautbeck (ging zur Halbzeit raus), waren dabei die Torschützen. Auch gegen Soyen stand somit hinten die „Null“.

Backwaren

Cafe Cibich

Semmeln -,22
Brezen -,37

Vollkorn-Semmeln -,37
Knödel-Brot 1,95

Öffnungszeiten:

Postgasse 1
83544 Albaching
Tel:08076-886922

Di, Mi 6:00 bis 12:30 Uhr
Do, Fr 6:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 6:00 bis 12:00 Uhr
So. 7:30 bis 12:00 Uhr

Zu Zehnt besser als elf Maitenbether

Zweite des SVA gewann Derby verdient mit 1:0 - Andi Hinterberger mit Tor des Tages

Maitenbeth (cf/dn) - Durch Verletzungssorgen und der Kommuion am Sonntag in Albaching hatte die Zweite Fußballmannschaft enorme Aufstellungsprobleme beim Spiel in Maitenbeth. Deshalb musste das Eberherr-Team zu zehnt antreten, gewann aber nach großem Kampf dennoch verdient mit 1:0. Hut ab!

„Wir haben heute ein taktische Glanzleistung hingelegt“, so der Libero und Coach der Zweiten Mannschaft des SVA, Bodo Eberherr. Und da hat er recht. Mit einem Mann weniger wurden geschickt die Räume eng gemacht und so hatte der Gastgeber Maitenbeth nur wenige Tormöglichkeiten.

„Heute haben wir super gekämpft!“, meinte ein glücklicher Keeper Andi Heinz nach der Partie. Das war ebenfalls richtig, denn sonst hätte es nicht zum Sieg geklappt.

Andi Hinterberger erzielt Siegtreffer

In der ersten Halbzeit ließ der geschickt verteidigende SVA keine Chancen zu und hatte sogar mehr vom Spiel. Alfred Trautbeck, der die erste Halbzeit aushalf und dann noch komplett in der Ersten spielte und auch Christian Rinner, der zu seinem



Half wegen Spielerengpass in Maitenbeth aus und machte seine Sache im Sturm gut: Christian Rinner

ersten Punktspieleinsatz nach langer Zeit kam, wirbelten das ein oder andere Mal vor dem Maitenbether Tor.

„Wir schießen schon noch unser Tor“. Mit diesen Worten schwor Bodo Eberherr sein Team in der Halbzeit ein. In der 53. Minute sollte es dann soweit sein. Andi Hinterberger wurde rechts steil geschickt, drang Richtung Tor und verwandelte mit einem platzierten Schuss ins lange Eck zum vielumjubelten 1:0. Christian Rinner hatte das 2:0 wenige Minuten später auf den Fuß, scheiterte aber am Keeper. Auch Christian Hinterberger,

der in der zweiten Halbzeit für Alfred Trautbeck spielte und im Anschluss in der Ersten Libero spielte, brachte die Maitenbether Abwehr durcheinander.

Der Gastgeber wurde in der Schlussphase besser und hatte noch die ein oder andere Tormöglichkeit. Andi Heinz hielt aber seinen Kasten mit bravour sauber und die Verteidigung um Thomas Gäch und Günther Mittermaier stand weiter sicher. Ab der 87. Minute war der SVA dann plötzlich zu elft, weil Manuel Krebs noch aushalf. Und

Aufstellung SV Albaching 2 gegen FC Maitenbeth 2:

Andreas Heinz - Thomas Gäch - Bodo Eberherr - Günther Mittermaier - Hans Ramsel - Andreas Hinterberger - Sepp Sanftl - Michael Mittermaier - Alfred Trautbeck (ab 46. Min. Christian Hinterberger) - Christian Rinner - ab 87. Min. Manuel Krebs

Der SVA spielte 87 Minuten mit einem Mann weniger!

nach 90 Minuten wurde zusammen gebübelt!

So bleibt die Zweite weiter auf Aufstiegskurs und trifft am kommenden Donnerstag um 13 Uhr zu Hause auf Söllhuben 2.

Tabelle C-Klasse 2

SVA - Zweite Mannschaft

1. SV Albaching 2	17	56:15	40
2. TSV Eiselfing 2	17	65:16	39
3. SV Forsting 2	18	53:36	30
4. SV Prutting 2	17	46:35	29
5. DJK Griesstätt 2	16	52:35	28
6. SV Söllhuben 2	17	35:27	27
7. FC Maitenbeth 2	16	33:29	24
8. SC Rechtmehring 2	16	33:33	24
9. TSV Soyen 2	15	28:44	12
10. Genclerbirligi W. 2	17	26:74	11
11. SV Amerang 2	17	25:64	10
12. SV Ramerberg 2	17	22:65	7

Die nächsten Spiele des SVA

Erste Fußball-Mannschaft

Do. 05.05.	Emmering - SVA	15.00 Uhr
So. 08.05.	SVA - Oberndorf 2	15.00 Uhr
Sa. 14.05.	Schnaitsee - SVA	13.30 Uhr
So. 22.05.	SVA - Wasserburg 2	15.00 Uhr
So. 29.05.	SVA - Kraiburg	15.00 Uhr
So. 05.06.	Aßling - SVA	15.00 Uhr

Zweite Fußball-Mannschaft

Do. 05.05.	SVA 2 - Söllhuben 2	13.00 Uhr
So. 08.05.	SVA 2 - Rechtmehring 2	13.00 Uhr
Sa. 14.05.	Amerang 2 - SVA 2	16.00 Uhr
So. 22.05.	spielfrei	
So. 29.05.	SVA 2 - Forsting 2	13.00 Uhr
So. 05.06.	Genclerbirligi 2 - SVA 2	13.00 Uhr

Torschützen

Zweite Mannschaft

13 Tore:	Christian Schwimmer
11 Tore:	Florian Sanftl
10 Tore:	Bodo Eberherr
6 Tore:	Michael Eberherr
4 Tore:	Andreas Moser
3 Tore:	Alfred Trautbeck
2 Tore:	Andreas Hinterberger
	Michael Mittermaier
	Sepp Sanftl
1 Tor:	Thomas Gäch
	Robert Mayer
	Hans Ramsel

Benno Moser

Baggerbetrieb
Grabenräumarbeiten

Ödenau 1
83544 Albaching
Tel. 08076 / 10 75



ALFRED WEIGL

MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALEREI
SCHRIFT UND LACKIERUNG

KELLERBERG • 83539 FORSTING •

☎ (08094) 587

Im Derby in letzter Sekunde Punkt geholt

In Unterzahl kommt SVA-Erste in Maitenbeth zum 1:1-Ausgleich durch Matthias Bareuther

Maitenbeth (cf/dn) - Auch die Erste Fußballmannschaft musste am Maifeiertag zum Derby nach Maitenbeth. Die Vorzeichen standen nicht gut. Der SVA holte aus den letzten drei Partien nur einen Punkt und die Verletztenliste wird immer länger. So fehlten in Maitenbeth Alex Abzieher, Christian Katterloher, Florian Eberherr und Bernhard Eberherr. Gerhard Mittermaier fehlt beruflich.

Etliche Kicker der Ersten und Zweiten Mannschaft wollten am Sonntag eigentlich den gestohlenen Maibaum der Edlinger zurückbringen, konnten dort aber nur teilweise mitwirken, weil am 1. Mai ein offizieller Spieltag war. Der SVA fragte zwar bei Maitenbeth wegen ein Spielverlegung an, die Begegnungen konnten aber nicht verlegt werden.

Gute Besserung für Bernhard Eberherr

Bei den verletzungsbedingten Ausfällen will die Nb-Sportredaktion vor allem Bernhard Eberherr gute Besserung wünschen. Der Stammverteidiger verletzte sich kurz vor Schluss gegen Reichertsheim sehr schwer am Knie. In Maitenbeth fehlte somit die komplette Abwehr der Vorrunde. Neben Daniel Neumann war deshalb „Stürmer“ Christian Bareuther der zweite Verteidiger. Die beiden hatten es mit den schnellen Gebrüder Kleber zu tun, machten ihre Sache sehr ordentlich und ließen nichts anbrennen. Alfred Traut-

beck musste deshalb im Sturm aushelfen, und war an diesem Spieltag insgesamt 135 Minuten im Einsatz. Respekt!

Der SVA verschlief die Anfangsphase

Albaching war zu Beginn der Partie der A-Klasse nicht richtig auf dem Platz. Maitenbeth gab gleich richtig Gas und war in den Zweikämpfen bissiger. Bereits in der 6. Minute fiel das 1:0 für die Gastgeber. Nach einer Freistoßflanke köpfte Beranek das Leder freistehend und unhaltbar zum verdienten Führungstreffer ein. Danach blieb Maitenbeth am Drücker, die vor allem durch die schnellen Stürmer gefährlich waren. Doch der SVA fing sich so allmählich und kam besser ins Spiel. Bis zur Halbzeit waren nicht viele Torszenen auf dem Maitenbether Sportplatz zu sehen. Der SVA spielte wie in den letzten Partien auch oft den letzten Ball schlampig und konnte sich dadurch im Angriff nicht durchsetzen. Schlecht fing die zweite Hälfte für die Albachinger an. Bereits



Erhielt nach 52 Minuten wegen wiederholten Foulspiels Gelb-Rot: Erste-Libero Christian Hinterberger

in der 52. Minute erhielt Libero Christian Hinterberger die Gelb-Rote Karte wegen wiederholten Foulspiels. Doch das schockte den SVA nicht und man merkte bis zum Schlusspfiff nicht, dass die Kicker vom Nasenbach einen Mann weniger waren. Maitenbeth zog sich mehr und mehr zurück und wollte mit weiten Bällen auf ihre Stürmer zum entscheidenden Kontor kommen. Neu-Libero Andi Moser und die Verteidiger Neumann und Bareuther sowie Keeper Neumaier, der jetzt öfters raus musste, ließen nichts entscheidendes zu. Albaching hatte bei heißen Temperaturen mit zunehmender Spielzeit mehr vom Match, konnte bis auf eine

Großchance von Christian Bareuther aber nicht vor dem Tor glänzen. Vor allem die Flanken misslangen reihenweise. Dann kam die 90. Minute! Matthias Bareuther erhielt 22 Meter vor dem Tor den Ball und traf mit einem Flachschieß ins linke untere Eck. Der SVA hat sich den Punkt aufgrund des Engagements verdient, bleibt aber zum vierten Mal in Folge ohne Sieg und rangiert auf Platz Vier.

Aufstellung SV Albaching 1 gegen FC Maitenbeth 1: Martin Neumaier - Daniel Neumann - Christian Hinterberger - Christian Bareuther - Robert Mayer - Karl Seidinger - Thomas Hinterberger - Andreas Moser - Bernhard Mayer (ab 83. Min. Andi Hinterberger) - Matthias Bareuther - Alfred Trautbeck

Tabelle A-Klasse 3

SVA - Erste Mannschaft

1. TSV Wasserburg 2	18	73:20	47
2. TSV Aßling	19	61:28	43
3. TSV Schnaitsee	20	41:24	42
4. SV Albaching	20	39:29	37
5. TV Kraiburg	20	37:30	32
6. TSV Emmering	20	53:43	27
7. Gencleirbirligi Wbg.	20	38:37	27
8. FC Maitenbeth	20	36:33	26
9. SV Reichertsheim	19	27:35	22
10. SpVgg Jettenbach	19	33:51	20
11. SV Aschau 2	20	27:48	19
12. DJK Griesstätt	20	33:49	17
13. TSV Gars	20	30:58	15
14. SV Oberndorf 2	19	17:50	10

Torschützen Erste Mannschaft

17 Tore: Matthias Bareuther
10 Tore: Christian Bareuther
5 Tore: Bernhard Mayer
3 Tore: Thomas Hinterberger
2 Tore: Christian Hinterberger
1 Tor: Martin Neumaier
1 Eigentor

Getränke WIMMER

Rechtmehring - Hart

Tel. 08076/233

Autorisierter Fachhändler

die Holzprofis

RAPPOLDER

FENSTER & TÜREN

Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
Telefon 08076-546, Fax 08076-7124
E-mail: info@rappolder-fenster-tueren.de
www.rappolder-fenster-tueren.de

- TREPPENANLAGEN
- BALKONE (Holz u. Kunststoff)
- WINTERGÄRTEN (Holz u. Holz-Alu)
- GARTENHÄUSER UND ZÄUNE
- PARKETTBÖDEN
- BERATUNG U. VERKAUF
- KUNDENDIENST

Neuer Hauptvorstand beim SVA

Dank an Christian Huber für die vergangenen Jahre

Albaching (gm) - Bei der Jahreshauptversammlung des Gesamtsportvereins Albaching wurde dieses Mal auch die Neuwahl der Vorstandschaft vollzogen. Huber lies sich nicht erneut aufstellen.

Relativ zügig ging man durch das offizielle Programm und nach dem Bericht des Kassiers konnte die Vorstandschaft entlastet werden. Es folgten die Neuwahlen. Christian Huber war nicht bereit erneut als 1. Vorstand zu kandidieren. An dieser Stelle einen Dank für die vergangenen Jahre. Als Kandidat wurde Günter Ganslmeier vorgeschlagen, welcher mit 40 Stimmen von 45 wahlberechtigten gewählt wurde. Josef Ganslmeier kandidierte erneut als 2. Vorstand und wurde mit 41 Stimmen bestätigt. Dann stand die Wahl des Kassiers an, mit

ebenfalls nur einem Kandidaten. Christian Fleidl wurde mit 43 Stimmen erneut zum Kassier gewählt. Die Wahl des Schriftführers stellte für viele eine Überraschung dar. Martin Ziel erklärte sich bereit für dieses Amt zu kandidieren. Er wurde mit 44 Stimmen gewählt. Der neue Hauptvorstand besteht also aus 1. Vorstand Günter Ganslmeier, 2. Vorstand Josef Ganslmeier, Kassier Christian Fleidl und Schriftführer Martin Ziel. Zusätzlich befinden sich in diesem Gremium die Abteilungsleiter der einzelnen Abteilungen. Helmut Maier als neuer



Die neue Gesamtvorstandschaft: v.l. Christian Fleidl, Helmut Maier, Josef Ganslmeier, Alfred Trautbeck, Günter Ganslmeier, Franz Roming, Martin Ziel

Foto:gm

Radralley der Solidarität

Albaching/Rosenberg

Am Samstag den 11. Juni findet eine Radralley mit anschließendem Grillfest mit Steckerlfischen (ab 19 Uhr) und der Preisverleihung statt.

Startzeit: 14 Uhr in Aign am Gasthaus Nitzl
Startgebühren: Kinder bis 14 Jahre 1 Euro
 Erwachsene 3 Euro
 jeder Teilnehmer erhält einen Preis
 Sonderpreis für teilnehmerstärkste Gruppe
Fahrstrecke: ca 12 km auf befestigten
 verkehrsarmen Wegen
Aufgaben: Nummern und Buchstaben suchen
 Geschicklichkeitsspiele

13. Juni Kesselfleischessen 19 Uhr

Auf die Teilnahme freut sich die Soli Albaching

Der Veranstalter übernimmt für Personen- Sach- oder Vermögensschäden während der Fahrt keine Haftung

Abteilungsleiter bei den Stockschißern, Alfred Trautbeck für die Abteilung Fußball und Franz Roming bei den Tennislern. Alle Kandidaten bedankten sich für das Vertrauen.

Günter Ganslmeier trat mit sofortiger Wirkung als Vorstand vom Förderverein Sportverein zurück bevor er die Wahl annahm.

Einladung zur KSK-Jahreshauptversammlung

am Pfingstmontag, den 16. Mai 2005

**8.15 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug
 8.30 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken
 anschließender Marsch zum „Il Nabucco“**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorstand
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfung und Entlastung der Vorstandschaft
6. Satzungsänderung: Aufnahme von Nichtgedienten
7. Vereinsausflug
8. Wünsche und Anträge



Meisterbetrieb Heizung Sanitär Bäder

Sebastian
randl

**3-D-BADPLANUNG
 KOMPLETTBADSANIERUNG**

Ca. 150 QM AUSSTELLUNGSFLÄCHE MIT EIGENEM BÄDERSTUDIO

Seb. Grandl GmbH, Schleefeld 3, 83562 Rechtmehring, Tel. 08076/8741, Fax 1410, e-mail sebastian@grandl-gmbh.de

Kunstradgruppe fährt zur Deutschen Meisterschaft

Sensationeller 3. Platz bei Bayerischer Meisterschaft für Albachinger Mädchen

Albaching - Mit dem dritten Platz, aber dieses Mal nur ganz knapp geschlagen, wurde bei der bayerischen Meisterschaft in Elsenfeld exakt die gleiche Platzierung wie bei der oberbayerischen in Hausham erreicht. Das vorliegende Ergebnis bedeutet nun die Qualifikation zur deutschen Kunstradmeisterschaft im Mai, im Raum Köln/Bonn.

Die 4er Kunstradschülerinnen der Soli Albaching-Rosenberg werden diesen Tag wohl so schnell nicht vergessen. Was am Morgen des 16. April vor der Alpichahalle unter dem olympischen Aspekt - „Dabeisein ist alles“ begann, endete mit einer Sensation bei der bayerischen Meisterschaft in Elsenfeld, Region Aschaffenburg.

Die Vorbedingungen waren nicht gerade optimal. Um 5 Uhr morgens aufstehen, 380 km Anreise per Auto, Patzer beim Einfahren und dann noch ein Abbruch mit Neustart des Programmes da die Bewertung für einen falschen Verein vorgenommen wurde.

Vermutlich mit dem Gedanken „Jetzt erst recht“ wurde das von Trainerin Petra Kollmer geschickt ausgeklügelte Programm nahezu perfekt und ohne großen Punktabzug von den vier Mädchen, Katharina Friesinger, Martina Obermaier, Astrid Ringlstetter und Katrin Voglsammer ausgefahren. Eine computerunterstützte Bewertung mit laufender Anzeige auf einer Leinwand sorgte nach Beendigung des Laufes für sofortige Klarheit. 240 Punkte mussten mindestens geschafft werden. Der Zähler blieb bei 243,08 Punkte stehen und sofort war allen bewusst, dass nun die Sensation perfekt war. Die 4er Formation hatte sich für die deutsche Meisterschaft qualifiziert. Die Soli Albaching-Rosenberg bedankt sich für diesen sensationellen Erfolg bei Trainerin Petra, den vier Mädchen, sowie der mitgereisten Familie Ringlstetter und allen daheimgebliebenen die dem Team die Daumen fest,



Die erfolgreiche Mannschaft: Katharina Friesinger, Astrid Ringlstetter, Katrin Voglsammer und Martina Obermaier.

Jagdgenossen

Die Auszahlung des Jagdpacht-schillings findet im Monat Mai am Schalter der Raiffeisenbank Albaching statt.

dem Ergebnis nach zu urteilen sogar äußerst fest gedrückt hatten. Wünschen wir dem 4er nun

viel Glück und Erfolg bei der deutschen Meisterschaft.

Hermann Obermaier

**Unser Service ist
wie unser Produkt
Von höchster Qualität.
OMV Heizöl vom
OMV Markenpartner.**

Franz Spötzl GmbH

83539 Forsting

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

08094/710 und 08071/921305



Bestens versorgt.

Tennissaison wieder gestartet

Voller Terminkalender für die Tennis'ler

Albaching - Wie geplant konnte am Sonntag den 24. April bei schönem Wetter in die neue Tennissaison gestartet werden. Auf allen drei Plätzen wurde von Mittag bis zum Abend fleißig gespielt.

Auch bei den Mannschaftsspielen geht es im Mai gleich wieder voll weiter.

So spielen am 7. Mai um 14 Uhr die Herren 40(147) K 1 (H) gegen den TC Neukeferloh.

Am 8. Mai Herren (040) K 2 um 9 Uhr (A) gegen den SV Heimstetten 3.

Die Damen (103) K 2 treten am 8. Mai um 9 Uhr (A) gegen den

TSV Emmering an. Die Juniorinnen 18(352) K 1 spielen am 7. Mai um 9 Uhr (H) gegen DJK Oberndorf.

Ebenfalls am 7. Mai spielen die Knaben 14 (315) K 1 um 9 Uhr (H) gegen DJK Götting 2.

Am 5. Mai treten die Herren -Hobby Gr. B um 11 Uhr (H) gegen den TC Röttelbach an.

Die Hobbyrunde der Damen Gr. A spielt ebenfalls am 5. Mai um 11 Uhr (A) beim TC Petting.

(H = Heimspiel A= Auswärts)

Steinbacher Herta

Unfallchirurgie auf Vietnamesisch

Ein Famulaturbericht aus Südostasien

Albaching/Saigon – Im Februar diesen Jahres machten wir, drei Medizinstudenten aus München, uns auf ins ferne Saigon, um eine fünfwöchige Famulatur im dortigen Unfallkrankenhaus zu absolvieren. Im Folgenden möchte ich unsere Erfahrungen und Erlebnisse schildern, die wir dort im Allgemeinen aber auch speziell im Krankenhaus gemacht haben.

Im Rahmen des Medizinstudiums muss jeder Student nach dem Physikum, also nach den ersten beiden Jahren, viermal eine einmonatige Famulatur absolvieren. Dies ist nichts anderes als ein Praktikum mit ersten ärztlichen Aufgaben in einem Krankenhaus oder auch einer Praxis. Da man diese Famulaturen nicht ausschließlich in Deutschland abzuleisten hat, haben wir uns entschlossen, für einen Monat in einem Unfallkrankenhaus in Saigon, der größten Stadt Vietnams, zu arbeiten.

Bereits vor über einem Jahr haben Bernhard, ein Studienkollege aus dem 10. Semester, und ich damit begonnen, den Auslandsaufenthalt zu organisieren. Von den mehr als 100 Bewerbungen, die wir per Email in die ganze Welt geschickt hatten, kamen nur relativ wenige Antworten zurück – und falls doch, dann war es meist eine Absage, da manche anderen Länder keine Famulaturen für Studenten anbieten oder die wenigen Stellen bereits besetzt waren. Doch in Vietnam hatten wir Glück: Als wir uns beworben haben, machte gerade eine Studentin aus Bonn dort Famulatur, so dass der erste Kontakt

nach Saigon schon geknüpft war. Dann ging alles relativ flott. Nachdem die definitive Zusage vom Krankenhaus für Traumatologie und Orthopädie aus Saigon kam, konnten wir uns daran machen, die Reise zu planen. Flug und Hotel für die erste Zeit buchen, das Visum beantragen, beim Tropeninstitut nachfragen. Kerstin, die dritte im Bunde und im gleichen Semester wie Bernhard, hat von unseren Plänen erfahren und entschloss sich einen Monat vor dem Abflug, mit uns nach Vietnam zu kommen.

Der erste Tag am HTO

Zwei Tage, nachdem wir in Saigon angekommen waren, hatten wir bereits unseren ersten Tag am sogenannten HTO (Hospital for Traumatology & Orthopaedics). Wir betraten das Krankenhaus über die Notaufnahme, und spätestens dann merkt man, dass man sich wo anders befindet. Als alle Formalitäten erledigt waren und wir im Personalbüro unsere Ausweise erhalten haben, ging es wieder runter in die Notaufnahme und Ambulanz. Dort sollten wir die nächsten zwei Wochen verbrin-

gen. Es wird niemanden verwundern, wenn ich sage, dass es hier anders aussah und ablief wie in einem deutschen Krankenhaus. Trotzdem haben die vietnamesischen Schwestern und Ärzte verhältnismäßig gute Arbeit geleistet, betrachtet man die zum Teil sehr schwer verletzten Patienten und das Fehlen finanzieller Mittel.

Wenn ein Patient ins Krankenhaus kam, dann sah das meistens so aus: Um den Transport von der Unfallstelle in die Notaufnahme mussten sich der Patient oder seine Angehörigen bzw. Arbeitskollegen selbst kümmern, Rettungsdienst oder Notarzt gibt es in der Regel nicht. Das Krankenhaus hat zwar schon Ambulanzfahrzeuge, diese werden jedoch dafür verwendet, sehr schwer verletzte Patienten in eine größere Klinik oder ein Zentrum zu verlegen. Einmal sind wir mit einem solchen Verlegungstransport mitgefahren. Eine Frau wurde zuvor

von einem Lastwagen überrollt und hatte eine Beckenfraktur. Da außerdem die Harnblase gerissen war, musste sie ins Cho Ray Hospital, ein großes Krankenhaus, das direkt dem Gesundheitsministerium Vietnams untersteht, gebracht werden. Überhaupt gab es in Saigon sehr viele Verletzte aufgrund von Verkehrsunfällen, insbesondere Moped-Unfälle. Die andere große Gruppe stellten die Arbeitsunfälle, woraus meistens Hand- und Armverletzungen resultierten. Soweit wir es in Erfahrung bringen konnten, gibt es in Vietnam keine Berufsgenossenschaften, dementsprechend schlecht ist der Arbeitsschutz. Nachdem die Patienten dann bei uns angekommen waren, wurden sie vom Arzt nur kurz befragt, bevor ein Röntgenbild gemacht wurde. Geröntgt wurde prinzipiell jeder, die Aufnahme mussten die Patienten auch nicht selbst bezahlen, dies wurde vom Krankenhaus über-



Da die Angehörigen die Patienten pflegen müssen, campieren viele von ihnen im Innenhof des HTO



Hier sieht man den Aufwachraum des OP-Traktes, wo die Patienten nach ihrer Operation betreut werden

Markus Betzl

Übernahme mit meinem modernen Rasentraktor kostengünstig das Mähen und Mulchen Ihrer Grünflächen.

Ideal für Rasen, Betriebsgelände, Obstgärten und Wiesen (auch mit längerem Graswuchs).

- Fertigteilereinbau
- Trockenbau
- Messebau
- Hausmeisterservice

Aign 9 • 83544 Albaching
Tel: 0 80 76 - 888 724
Fax: 0 80 76 - 887 39 99
Mobil: 0170 - 163 38 42

nommen. Anschließend wurden die Leute nach Bedarf versorgt, z. B. haben die Schwestern kleine Schnittwunden selbständig genäht. Von den Knochenbrüchen wurde das meiste eingipst, konnte sich ein Patient eine notwendige Operation aus finanziellen Gründen nicht leisten, gab es eben nur den Gips. Die Kosten für eine Operation lagen in der Größenordnung von etwa 100 € oder auch mehr. In Relation zu dem Verdienst eines durchschnittlichen vietnamesischen Arbeiters waren das schon mal zwei oder drei Monatsgehälter – eine Summe, die die Familie oft nicht aufbringen konnte.

Anästhesie im Operationssaal

In der dritten Woche wechselten wir dann von der Notaufnahme in den Operationssaal zu den Anästhesisten, um auch diese Abteilung des Krankenhauses kennen zu lernen. Wie schon die beiden Wochen zuvor waren auch hier die Schwestern und Ärzte alle sehr nett und hilfsbereit uns gegenüber. In der Anästhesie hatten wir den Vorteil, dass das Personal deutlich besser Englisch und Französisch sprach, viele der Ärzte verbrachten einen Teil ihrer Ausbildung in Frankreich oder den USA. Nun merkte man noch viel deutlicher, wie sehr sie doch an uns und unserem Heimatland interessiert sind. Sie stellten uns viele Fragen, konnten gar nicht genug in Erfahrung bringen. Außerdem sind dort fast alle sehr große Fans des FC Bayern München. Wollte man wissen, wie die Bayern in der Champions League gespielt haben, musste man nur einen Vietnamesen fragen.

Sehr engagiert war vor allem der Chefarzt der Anästhesie, Dr. Chung. Er hat uns ausführlich gezeigt, wie man die Patienten vor der Narkose untersucht, sie mit der Maske beatmet und dann auch intubiert.

Bevor es zu den „richtigen“ Patienten ging, haben wir alles an einem Puppenmodell geübt, genauso wie in Deutschland. Nur dass die Betreuung von Dr. Chung sogar viel besser war als wie die in unseren Universitätskliniken. Ein besonderes „Schmankerl“ war ein Anästhesist aus Wisconsin/USA: Dr. Morrison. Er war für eine Woche am HTO, um Fortbildungsveranstaltungen für die Schwestern und Ärzte abzuhalten. Davon haben auch wir profitiert, vor allem weil er immer eine Privatvorlesung nur für uns drei Studenten gemacht hat.

Nach fünf Wochen war dann unsere Famulatur am HTO beendet. Das Krankenhaus nun zu verlassen fiel uns schon schwer. Hatten wir doch sehr viele nette und sehr hilfsbereite Menschen kennen gelernt. Menschen, die sich selbst immer einen großen Aufwand gemacht haben, nur um uns zu helfen. Wie z. B. die eine Frau, die ich auf der Straße gefragt habe, wo man denn Bananen kaufen könne, die mich gleich mit ihrem Moped zum Markt gefahren hat.

Mit dem Bus nach Norden

Nun aber war der Tag gekommen, wo wir Saigon, diese riesige Stadt, die uns doch ans Herz gewachsen ist, verließen und mit dem Bus nach Norden aufbrachen, um das Land zu erkunden. Die eineinhalb wöchige Reise führte uns über das Hochland nach Nha Trang und von



In diesem Raum der Notaufnahme werden die Patienten von den Schwestern für ihre Operation vorbereitet

dort aus weiter nach Hoi An, wo es einen traumhaften Strand gibt. Von Da Nang gelangt man über den sehr eindrucksvollen Wolkenpass nach Hue, der Stadt, in der früher die vietnamesischen Kaiser residierten. Die letzte Station unserer Reise bildete das nördliche Hanoi, die Hauptstadt von Vietnam. Hier liegt Ho Chi Minh, der „Vater der Nation“, wie er oft genannt wird, einbalsamiert in einem großen Mausoleum.

Abschließend lässt sich sagen, dass eine solche Auslandsfamulatur eine große Bereicherung für einen selbst darstellt. Die unterschiedlichsten Dinge, die man hier tagtäglich erlebt, sind sehr beeindruckend. Und wenn man sieht, mit wie wenig im Leben die Menschen in Vietnam zufrieden sind, ist man auch selbst zufriedener mit dem, was man hat.

Thomas Meixner



Bekamen vom HTO am Ende ihrer Famulatur Urkunden überreicht: Thomas, Bernhard und Kerstin (v.l.n.r.)

Fotos: Meixner

Über 200 verschiedene Fischarten, Pflanzen, Korallen und vieles mehr...

Aquaristik

Einsteiger Qualitätsset 60 cm nur € 69,-
inklusive Filter und Heizer

JBL Außenfilter für 250 Ltr. nur € 79,-
inkl. Filtermaterial und Schläuche, 4 Jahre Garantie

Neu, Süßwasser Muräne je nur € 35,00
Neu - Skalar, Roter Teufel je nur € 15,99

Koischwerträger nur € 4,99
Steinkorallen ab € 25,-

HP Aquaristik • Hauptstr. 29 • 83533 Edling
Tel: 0 80 71 - 92 11 42 • www.hp-aquaristik.de

- Versicherung
- Finanzierung
- Altersvorsorge
- Versicherung
- Finanzierung
- Altersvorsorge

Allianz

Fritz Bachmeier

Generalagentur der Allianz Versicherungs-AG

Fuchsthal 6 • 83544 Albaching
Tel. 08076-7100 • Fax 08076-9282

Mit der Puppe „Jakob“ Sicherheit lernen

Kinderschutztraining mit „Capitombolo“ begeistert Kinder und Eltern

Albaching - Der vom Elternbeirat des katholischen Kindergartens Albaching organisierte Präventions- und Selbstbehauptungskurs für Kinder war ein voller Erfolg.

Den Anfang machte ein Elternabend in dem das Programm vorgestellt und einige Verhaltenstipps gegeben wurden.

Die 22 angemeldeten Kinder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und am nächsten Tag wurde mit den Kindern während des Kindergartens eine Stunde intensiv „gearbeitet“.

Mit Hilfe der Handpuppe „Jakob“ die kleine Geschichten aus ihrem Alltag erzählte, wurden

die Kinder in einer sehr persönlichen Atmosphäre mit kleinen Problemchen konfrontiert, die zusammen mit Jakob spielerisch gelöst wurden.

Warum muss ich pünktlich zu Hause sein? Was sind positive und was sind negative Gefühle? Ich kann entscheiden „NEIN“ zu sagen. Wo bekomme ich Hilfe?

Die Sozialpädagogin Marina und der Psychologe Christian,

die durch den Kurs führten, schafften durch einen Mix aus Konzentration und Spiele die Kinder ständig in das Training persönlich einzubeziehen. Die Kinder hatten sehr großen Spaß daran, Jakob zu erklären was er falsch gemacht hat und was er lieber anders machen hätte sollen.

Nach einem Tag Pause folgte der zweite Teil, bei dem die Kinder berichten konnten, was sie noch vom ersten Tag wissen und wieder war Jakob dabei, der nicht immer alles richtig machte, so dass den Kindern spielerisch der richtige Weg gezeigt werden konnte.

Den Abschluss bildete ein persönliches Gespräch zwischen den Kursleitern und den Eltern, bei dem individuell auf jedes Kind einzeln eingegangen wurde. Dabei wurde ein Malbuch übergeben, mit dessen Hilfe die Eltern zu Hause den Kurs vertiefen und immer wieder auffrischen können.

Letztendlich waren alle begeistert, die Kinder, deren Eltern, aber auch das Personal des Kindergartens Albaching, die den Kurs dazu nutzten, den Kollegen über die Schulter zu schauen. Nach dieser positiven Resonanz wird es sicher nicht das letzte Mal sein, dass wir von der Puppe Jakob berichten dürfen.

Michael Schubert



Vom Erzeuger - zum Verbraucher

Geflügel

Eier

Sonig

Friesinger Sebastian Telefon: 08076
Schacha 3, 83544 Albaching 8282 oder 228

**Wer nicht
wirbt, der
stirbt**

Nb-Magazin

Caritas

Nah. Am Nächsten

Wir bieten an:

Häusliche Krankenpflege:

Betreuung und Pflege von hilfsbedürftigen alten, kranken und behinderten Menschen, denen es ermöglicht werden soll, in der bisher gewohnten Umgebung in der Familie weiterhin zu leben. Wir machen Dienst rund um die Uhr, wenn gewünscht (z.B. Sitzwache, Nachtdienst usw.)

Haushaltshilfen

Beratung und Anleitung pflegender Angehöriger:

- Hauskrankenpflegekurs
- Pflegeberatung, Pflegevorführung
- Gesprächskreis pflegender Angehöriger

Beratung über Pflegehilfsmittel

Entlastung von pflegenden Angehörigen:
- Pflegepartner verschaffen Ihnen Freiraum

außerdem

- helfen wir bei der Antragstellung bei den Krankenkassen
- beraten über Leistungen der Pflegeversicherung
- unterstützen bei der Vorbereitung einer Pflege usw.

Essen auf Rädern

täglich frisch gekocht und warm geliefert

und viele verschiedene Zusatzangebote

Für Ihre Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung

Caritas-Zentrum Wasserburg • Sozialstation

Heisererplatz 7, 83512 Wasserburg a. Inn

Tel. (0 80 71) 90 63-0, Fax (0 80 71) 90 63 63

Email: cz-wasserburg@caritasmuenchen.de

buffet zeit

am donnerstag, 19.05.2005 ab 19.00 Uhr
servieren wir köstlichkeiten aus allen ländern

nur € 12,90 pro person



68er Spätlese

eine musikalisch-komödiantische
rückschau dreier althippies

am dienstag, 10.05.2005 um 20.00Uhr
vorverkauf € 7,00 • abendkasse € 8,00

schwabenbuffet

dienstag, 10.05.2005 ab 19.00 uhr, € 5,90 p. pers.

lady's day

nur dienstags erhalten alle damen ein aperitif gratis

schweinshax'n zeit

jeden freitag ab 18.00 Uhr

mit zwei knödel und kraut

nur € 5,90 pro person

auf ihr kommen freut sich familie steinacker
alle aktionen nur auf vorbestellung

- nicht an feiertagen -



**wirtshaus
kalteneck**

fam.
steinacker
kalteneck 17

83544 albaching

telefon:
0 80 76 / 255
telefax:
0 80 76 / 88 69 25

- gaststube
- wintergarten
- saal
- biergarten

öffnungszeiten:
11.00 - 1.00 Uhr
so 10.00 - 1.00 Uhr
mittwoch ruhetag

100. Albachinger Gartler

Gartenbauverein begrüßt 100. Vereins-Mitglied beim Radiessen



Resi Jung als 100. Mitglied mit neuem Vorstand Horst Rotter

Albaching - Beim diesjährigen Radiessen im Feuerwehrhaus konnte erster Vorstand Horst Rotter mit einem Blumenstock Resi Jung als 100. Mitglied im

Verein begrüßen. Zahlreiche Besucher beim Radiessen, wobei es auch Kaffee und Kuchen gab, machten es möglich,



Ludwig Albrecht bei einem leckeren Radi

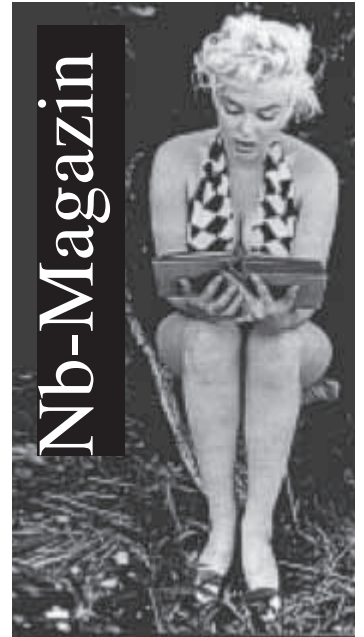
dass vom Erlös unsere Pfarrinsel wieder wunderschön bepflanzt werden kann.



Obst- / Gartenbau

Zur Radlfahrt am Donnerstag den 5. Mai lädt der Gartenbauverein Albaching sehr herzlich ein. Abfahrt ist um 13 Uhr am Maibaum. Die Radlfahrt findet nur bei schönem Wetter statt. Informationen bei Horst Rotter. Tel.: 08076 1563

Nb-Magazin



Gut Forsting



PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

Schlosserei - Spenglerei
Winfried Göschl

Edelstahlarbeiten
Stahlbau
Bauschlosserei
Spenglerarbeiten
Blechdächer

Oberdieberg 3
83544 Albaching
Tel. 0 80 76 / 97 75
Fax 0 80 76 / 17 23

weilnhammer
+
häuslmann

Fahrschule
für alle



Haag • Soyen • Freimehring • Ramerberg
www.fahrschule-wh.de • 08072/8452

UFERLOS - FEST

ALBACHING

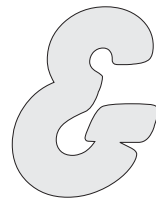
FREITAG 3. JUNI

OPEN-AIR FESTIVAL MIT DEN BANDS

ab 19 Uhr

AUSRIA PROJECT

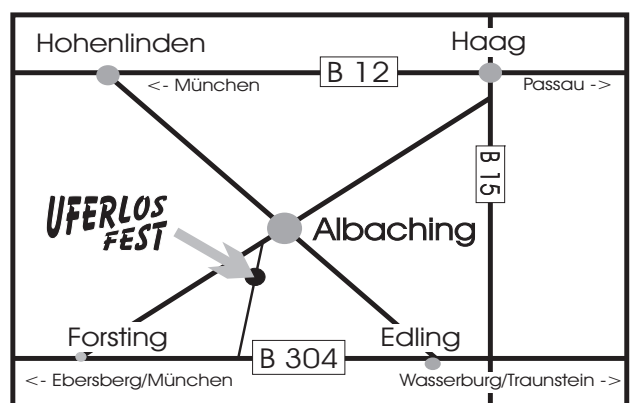
Musik von Ambros - Fendrich - STS - usw.



ab 22 Uhr

PANZERKNACKER

**mit Bar-Betrieb
Bier vom Fass
Steak-Grill**



1. Albachinger Duathlon am 3. Juni

Radsportverein veranstaltet Duathlon und Vergleichswettkampf

Albaching - Am Freitag den 3. Juni um 17 Uhr, vor dem schon legendären Uferlos-Fest am Fuchsthaler Weiher, lädt der RSV Albaching alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde und der Umgebung, sowie die Nachbarvereine ein, sich dieser sportlichen Herausforderung zu stellen. Für alle Teilnehmer sind 1,5 km laufen, 4,5 km Rad fahren und wieder 2 km laufen zu bewältigen. Auf den Sieger wartet im Ziel ein Pokal und jeder

Teilnehmer erhält ein Erinnerungsgeschenk. Im Anschluss an die Siegerehrung beginnt das Uferlos-Fest. Alle Teilnehmer des Duathlon haben freien Eintritt beim Uferlos-Fest.

Am Samstag, den 11. Juni um 14 Uhr findet zwischen Berg und Gewerbegebiet Oberdieberg ein Vergleichswettkampf über 500 m Sprint mit dem Rad statt. Teilnehmen können alle Bürgerinnen und Bürger aus Albaching und Umgebung, sowie die

Nachbarvereine. Zu bewältigen ist eine Strecke von 500 m wobei in Gruppen gestartet wird und jeder gegen jeden antreten muss. Der Schnellste kommt jeweils eine Runde weiter. Für beide Wettkämpfe erhebt der RSV einen Unkostenbeitrag von 2 Euro.

Meldeunterlagen bitte bei Michael Schubert Tel. 08076/888551 oder unter rsv@albaching.de anfordern.

Michael Schubert

1,5



4,5



2



RSV'ler starten erfolgreich in Radsportsaison

Albaching/Elkofen - Zum Saisonauftakt zur Pokalserie des RSC Elkofen nahmen vier Rennradsportler vom RSV Albaching teil. Start war am 22. Juni um 18.30 Uhr in Dettendorf. Zu bewältigen war eine Strecke von 5 km im Einzelzeitfahren von Dettendorf nach Rott. Durch die gezielte Vorbereitung mit Trainingslager und anschließendem Formaufbau zu Hause konnten unsere Teilnehmer erfolgreich mit der Konkurrenz messen. Hier die einzelnen Ergebnisse:

Dominic Janda	Jugend
1. Platz	Ø 40 km/h

Florian Wieser	AK III
1. Platz	Ø 37 km/h

Günter Hargasser	AK I
1. Platz	Ø 43 km/h

Michele Galante
(ging verletzt an den Start)
Ø 37km/h

Das 2. Rennen der Pokalserie findet am 13. Mai um 18.30 Uhr in Tulling statt. Es wird sich zeigen ob die durchweg guten Resultate bestätigt werden können. Alle Vereinsmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Treffpunkt und Abfahrt werden jeweils auf der Internetseite veröffentlicht.

Michael Schubert



Radsport

Der nächste RSV Treff findet am Freitag, den 6. Mai um 19 Uhr im Wirtshaus in Aign statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Hat jemand mein
NB-Heft gesehen?!

Alles neu macht der Mai

Checken Sie jetzt Ihre Finanzen - mit unserer VR-CheckUp-Analyse

Wer richtig säht, kann höhere Renditen und staatliche Zuschüsse ernten!



Vereinbaren Sie jetzt einen Termin!

Tobias Voglmaier
Kundenberater
Tel. 0 80 76/ 91 80-44



Raiffeisenbank RSA

Rechtmeiring · Soyen · Albaching · Wasserburg – persönlich und kompetent

Rechtmeiring 08076/9180-0 • Soyen 08071/923 14-0 • Albaching 08076/256
Wasserburg · Hofstatt 19 · 08071/922 98-0 • mail@rbk-rsa.de • www.rbk-rsa.de

Präses bei der Kongregation

Albaching (fk) - Einen Rosenkranz für Priester und Ordensberufe um 18.45 Uhr und anschließend um 19.15 Uhr eine feierliche Abendmesse der Marianischen Männerkongregation findet am Samstag, 7. Mai in der Pfarrkirche St. Nikolaus statt. Nach der Messe ist ein Treffen im Gasthaus Kalteneck mit dem Präses der Kongregation, Pater Greimel aus Altötting. Bei der Aussprache geht es um zeitnahe und kirchliche Fragen. Die ganze Pfarrei und alle Mitglieder sind ganz herzlich eingeladen.



Die nächste OV-Runde findet am 11. Mai um 19.30 Uhr im Jugendheim statt.



Kirche Albaching

Eine Maiandacht für Familien findet am Sonntag, 22. Mai um 19.15 Uhr statt.

Leitzachtal und München

Seniorenkreis macht Tagesausflug

Albaching - Die erste Seniorenfahrt findet am Dienstag 10. Mai statt. Abfahrt ist um 10 Uhr am Maibaum. Zustiegmöglichkeiten sind in Aign, Berg, Kreuzwirt, Maibaum, Kalteneck und Zell. Erstes Ziel ist das „Leitzachtal“ wo ein gemeinsames Mittagessen stattfindet. Nach einem kurzen Spaziergang fährt die Reisegruppe weiter nach München in das Kloster St. Bonifaz, wo schon Prior Emanuel Rotter wartet.

Nach einer Führung durch die Abtei und Haus Haneberg stärken wir uns bei Kaffee und Kuchen, Brotzeit und einer schönen Halbe Andechser Bier. Gegen 18 Uhr sind wir wieder zurück. Alle Senioren und andere, die gerne mitfahren möchten, sind herzlich eingeladen.

Es ist ja schön wenn der Bus voll besetzt ist. Anmeldung über die Liste im Glockenhaus oder bei Gini Plinninger. Tel: 08076/8716

Petersfeuer und das Holz

Petersfeuer am 1./2. Juli

Albaching (gm) - Wie jedes Jahr sucht die KLJB wieder wohlwollende Holz-Spender für das Petersfeuer. Allerdings wird um eine Terminabsprache gebeten. Die Anmeldung ist bei Uli Vital (08076/1864) zwischen 18 Uhr und 20 Uhr möglich. Bitte nicht wie den vergangenen Jahren einfach Holz in Gröben abladen, da die Landjugend sonst

alles nochmal neu aufschichten muss. Es wird ein Termin mit dem Spender vereinbart und die Landjugend hilft beim Abladen des Anhängers oder holt gegebenenfalls das Holz vor Ort ab. Die KLJB bedankt sich im voraus und hofft auf gute Zusammenarbeit und ein schönes, regenfreies Petersfeuer.

Kleinkläranlagen UTP

Fa. Klaus Madersbacher

Fachfirma für Wartung

Fislarn 6

83562 Rechtmehring

Telefon 08072 / 374083

www.madersbacher.de

10 Jahre Gewährleistung • www.klaerofix.de



BROT- und FEINBÄCKEREI

Zeno Daumoser

mit Stehcafé ab 6.30 Uhr geöffnet



Dänische Wochen

Wikinger Horn

Dänisches Hefeteighörnchen mit Vanillefüllkrem und süßem Zuckermantel

0,90 €

Quarkteig Wikinger

Feiner Hefequarkteig mit Füllung und Fondantglasur

0,75 €

Dänische Mon-Quark-Schleifen

0,90 €

Bernd das Brot

Wertvolles und ausgewogenes Dreikornbrot (reich an Magnesium und Vitamin E) 750 g

2,30 €

Beachten Sie wöchentlich unsere Postwurfsendung, oder die Angebote am Mittwoch in der Tageszeitung

Unsere Backwaren gibt es täglich frisch auch in:

Hauptgeschäft
Schulstraße 1
83562 Rechtmehring

Bäckerei u. Lebensmittel
Kirchplatz 2
83558 Maitenbeth

Direkt beim Penny Markt
Gewerbering 1
83533 Edling

Irene Huber
Hauptstraße 1
83562 Freimehring

Frischemarkt Albaching, Postgasse 7
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 7.30 - 18 Uhr
Sa. 7.30 - 12.30 Uhr
Tel.: 08076 / 7263 • Fax: 88 67 34



Frauengemeinschaft

Die Maiandacht der kfd findet am 8. Mai statt. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Stockerer Dreigesang. Die Sammlung ist für den Blumenschmuck in der Kirche.

Der Vortrag über Anti-Pasti (Vorspeisen) findet am 31. Mai um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Die Referentin ist Rosa Marx.

Diese Vorspeisen werden bei einem Glas Wein gemeinsam gegessen. Der Unkostenbeitrag liegt bei 11,00 Euro. Anmeldung bis spätestens 23. Mai bei Liesl Gäch Tel.: 08076 1829 oder Anni Barth Tel.: 08076 1637. Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

Die Theaterfahrt nach Bad Endorf „Das Wunder von Lourdes“ findet am 27. Mai statt. Abfahrt 19 Uhr am Maibaum. Anmeldung auf der Liste im Glockenhaus.

Ein gemeinsamer Ausflug der kfd und des Gartenbauvereins zum Spargelbauern nach Schrobenehausen findet am 9. Juni statt. Abfahrt: 8:30 Uhr am Maibaum. Erstes Ziel ist der Wallfahrtsort Mariabirnbaum. Anschließend Mittagessen in Brunnen und danach Besichtigung und Einkauf von Spargel bei Fam. Tiroler. Kaffeepause mit anschließender Heimfahrt. Ankunft Albaching: ca. 18 Uhr. Anmeldung im Glockenhaus.



Gastiert am Dienstag, den 10. Mai um 20 Uhr im Gasthaus Kalteneck: Das Galli-Theater mit „68er Spätlese“.

Zwei Stunden Lachen

„68er Spätlese“ am 10. Mai in Kalteneck

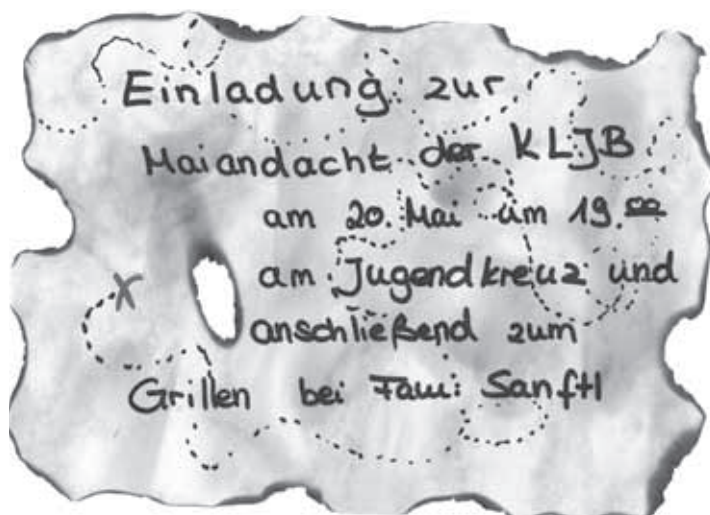
Albaching / Kalteneck (jo)
- Es ist wieder soweit: Das erfolgreiche und beliebte „Galli-Theater Out of Rosenheim“ gastiert auch im Mai diesen Jahres im Gasthaus Steinacker in Kalteneck. Mit dem brandneuen Stück „68er Spätlese“ versprechen die Darsteller für den 10. Mai ab 20 Uhr zwei Stunden Lachen pur.

In einer musikalisch-komödianischen Rückschau kehren drei Alt-68er noch einmal zurück in ihre wilde Zeit und erleben kleine Episoden aus ihrer Jugend. Die Freunde Roland und Edgar (die sich Rollin und Eddy nennen) treffen sich im Jahr 2005 in ihrem alten Musikprobenkeller. Sie schwärmen noch mal von den 68ern und besonders von einem Tag, als ihre gemeinsame Freundin Susi zum ersten mal in den Probenkeller kommt. In jene Zeit zurückversetzt erleben sie noch mal, wie sie sich ins Zeug schmeißen, um Susi musikalisch zu imponieren – und

beide scheitern kläglich. Live-Songs von Freiheit, Gerechtigkeit und Liebe erschaffen im Handumdrehen jene unvergessliche Zeit, deren Arglosigkeit auch heute noch fasziniert.

„Irgendwie und Sowieso“

Die „68er Spätlese“ ist mehr als Unterhaltung. Sie lässt die kulturellen Impulse jener Zeit wieder auferstehen. Es erinnert an die Versuche der jungen Erwachsenen, auszubrechen aus dem konservativen Denken ihrer Eltern, so wie es schon in der Kult-Serie „Irgendwie und Sowieso“ lustvoll dargestellt wurde. Eine Darbietung, die mit sprühendem Witz und einzigartiger Komik Ihr Herz zum Lachen bewegt. Es spielen Emine Akman, Helmut Zeiler-Dressel und Michael Wenk. Kartenvorbestellungen sind unter der Telefonnummer 08076 / 255 ab sofort möglich. Es gibt aber auch immer Karten an der Abendkasse.



Ludwig Krieger Landhandel



Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076 - 887196
Fax 08076 - 888597
Mobil 0173 - 9742185

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Wir führen ein umfassendes Sortiment:

- Futtermittel
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Hunde- und Katzenfutter
- Kuhbusenkosmetik
- Gummiteile für Melkanlagen
- Natursalze
- Lebensmittel
(Molkereiprodukte, Wurst, Nudeln, Weine, Kaffee, Cappuccino)
- Körperpflegeprodukte
(Duschgel, Shampoo, Hautcreme)

Unsere Lieferanten:

Inntaler Mischfutter, Anti Germ, Hypred, Milk Rite, Allco Pet Food, Eimermacher, Rallinger, Meggle, Bauer, Alpenhain, Alb Gold, Minges:

Brille und mehr ...

HIRSCHHUBER
OPTIK ...

www.hirschhuber.de

Haag • Ebersberg • Dorfen • Mühldorf

Schönes Wetter und viele Besucher

Frühlingsmarkt & Flohmarkt bei Krieger Landhandel

Albaching - Wie schon beim Weihnachtsmarkt war auch der Frühlingsmarkt und Flohmarkt ein großer Erfolg. Das sonnige Wetter war natürlich die ideale Voraussetzung für die hohe Besucherzahl.

Die Flohmarktliebhaber kamen ebenso wie die Besucher des Frühlingsmarktes voll auf ihre Kosten. Die Flohmarktstände und Aussteller waren mit diesem Tag sehr zufrieden.

Der Kindergarten baute einen Stand zum Thema Kinder und Kindergärten in Afrika auf.

Durch die Bilder am Stand sollte ein Einblick über die

Zusammenarbeit mit dem Kindergarten in Ghana dargestellt werden.

Die Einnahmen aus Kaffee und Kuchen sowie die Standgebühren der Flohmarktstände

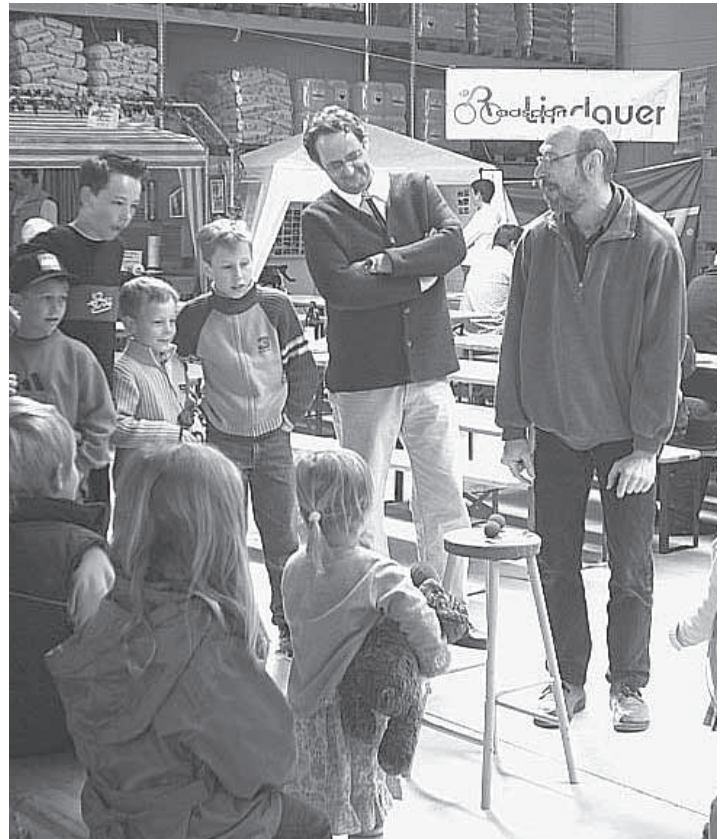
(Spende der Firma Krieger) kommen dem Kindergarten Albaching, im speziellen dem Bau eines Kindergartens in dem afrikanischen Dorf Winneba (Ghana) zu.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Firma Krieger, sowie die fleißigen Helfer und Spender.

Josef Ganslmeier



Der Kaffee und Kuchen Verkauf während des Frühjahrsmarktes. Fotos: Ganslmeier



Die Kinder waren fasziniert von dem anwesenden Zauberer, der sie mit seinen Tricks verblüffte

NEU IM PROGRAMM

Kleinkläranlagen mit biologischer Nachklärung

als Festbettanlage mit mechanischer
Abwasserbelüftung nach DIN 4261

lieferbar als:

- * Komplettanlage einschl. Betonbehälter
- * Nachrüstsatz für bestehende Anlagen

Bitte wenden Sie sich an unseren Mitarbeiter
Herrn Bernhard Maier, Telefon 0 80 73 / 10 17
(privat ab 18 Uhr: 0 80 76 / 88 60 71).



SCHWARZENBECK

Hochbau Straßenbau Transportbeton Doppelwandelemente
Tiefbau Kieswerk Betonfertigteile Asphaltmischanlage

Seit 1898

Bauunternehmung – Betonwerke GmbH & Co. KG, Hauptstraße 16, 83536 Gars am Inn
Telefon 0 80 73 / 10 17 Telefax 0 80 73 / 29 44 Internet: www.schwarzenbeck.de





REIFEN WEIGL

Zaibing 2 ~ 85643 Steinhöring
Tel. 08094 / 210 Fax. 180978
www.Reifen-Weigl.de









- Montage: PKW, LKW, Landmaschinen
- Räderwäsche und Einlagerung
- Autoteile, Zubehör
- Autoglasservice
- Verkauf ATV, Quad, Motorgeräte









50 Euro Zuschuss für Weltjugendtag

Pfarrgemeinderat unterstützt Jugendliche bei Reise nach Köln

Albaching (fm) - Neben dem Weltjugendtag standen Themen wie die Renovierung der Albachinger Pfarrefahnen und die Fronleichnamsprozession auf der Tagesordnung des Pfarrgemeinderats.

Stefan Leitl konnte alle Pfarrgemeinderatsmitglieder, H. Pfarrer Mittermeier, Diakon Lindner und Klaus Ettmüller von der Kirchenverwaltung begrüßen. Zur Besinnung wurde Meditationsmusik gespielt und Maria Platzer trug einen Text von Pater Stummer aus Gars vor.

Das Protokoll und die Tagesordnung wurden ohne Einwände genehmigt. Anschließend berichtete Stefan Leitl von der Sitzung des Vereinsforums. Diakon Lindner hat dort auch über einen neuen Kirchenführer, und dessen mögliche Finanzierung gesprochen.

Die Nachlese des Emmausgangs fiel sehr positiv aus. Es waren ja

über 100 Gläubige unterwegs. Vorsitzender Leitl bedankte sich bei Maria Wagenstetter für die Bewirtung, bei Diakon Lindner für die Vorbereitung der Gebetstexte und Lieder, bei Fritz Müller weil er den Weg ausgesucht und über die Wegkreuze Erkundigungen erhoben hat. Ein Dank ging auch an Burgi Friesinger für die musikalische Begleitung und an die Kuchenspender.

Der Pfarrgemeinde möchte auch alle Vereine herzlich einladen, sich mit ihren Vereinsfahnen an der Fronleichnamsprozession zu beteiligen. Der Weg geht von der Kirche über Sewald, Kellerberg, Voglsammer, Betzl wieder zur

Kirche. Die Aufstellungsordnung: Kreuz, Schulkinder mit Fahne und Jesuskind, Jugend mit Banner- Marienfigur und Fahne, Vereinsfahnen, Männer mit Nikolausfahne, Musikkapelle, Kirchenchor, Erstkommunionkinder, Ministranten, Himmel mit Allerheiligstem, Feuerwehr, Frauen – Familien und Fahnen.

Zur Unterbringung der Weltjugendtagsgäste werden noch Gastfamilien gesucht. Wer gewillt ist, Jugendliche aufzunehmen sollte sich bei Peter Schmedding Tel. 886 843 melden. Jugendliche aus unser Pfarrei die zum Weltjugendtag nach Köln reisen wollen sollten sich unverzüglich entscheiden und ebenfalls bei Peter Schmedding melden. Der Pfarrgemeinderat hat entschieden, zu den Reisekosten einen Zuschuss von 50 Euro pro Jugendlichen zu geben.

Der Erlös des Pfarrgartenfestes wird voraussichtlich für Tische und Stühle im Tagungsraum für Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung und Kirchenchor, über dem Pfarrbüro, für den Minist-



**XX.
Weltjugendtag
Köln 2005**

rantenzuschuss und für die Bücherei verwendet.

Die Pfarrversammlung wird voraussichtlich am Dienstag den 17. Januar 2006 stattfinden. Einige kirchliche Fahnen hätten im Hinblick auf die 1200 Jahrfeier 2008 dringend eine Renovierung notwendig. Spender hierzu wären gerne gesehen. Die nächste Sitzung des PGR findet am 9. Juni um 20 Uhr im Pfarrhaus statt, Besucher sind jederzeit willkommen.



Kommunion bei traumhaftem Wetter

Albaching (gg) - Bei herrlichem Wetter wurden am 1. Mai 30 Kinder zur Erste Heiligen Kommunion an den Altar geführt. Der Kinderchor, die Musikanten und die Kommunionmütter hatten die Messe wunderschön gestaltet, so dass Mütter, Kinder und die Kirchenbesucher gleichermaßen begeistert waren.

Leserbrief

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Albachinger, gestatten Sie uns bitte eine Anmerkung in eigener Sache. Sicher ist jedem von Ihnen noch der tragische Unglücksfall vom Januar 03 im Gedächtnis, als unsere Nichte, Franziska Halik, unter unglückseligen Umständen tödlich verunglückte. Beim Besuch des Grabes am 2. April dieses Jahres mussten wir mit Entsetzen feststellen, dass der Osterstrauch samt Vase vom Grab entfernt wurde. Wir, die Familie, fragen uns: Wer tut so etwas Furchtbares, was steckt

dahinter? Hat der Betreffende denn nicht bemerkt, dass es sich hier um ein Kindergrab handelt? Hat ihn einfach nur die Gestaltung und/oder das Erscheinungsbild des Grabes gestört Oder war das Grab einfach nur Ziel eines willkürlichen Anschlags? Doch was immer auch die Beweggründe für diese Freveltat gewesen sein mögen: Wir als Familie sind fassungslos und von Trauer erfüllt. So, das war's, was wir einfach loswerden mussten.

Die zwei Patentanten

SCHMID-LANDTECHNIK
GmbH

Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Hauptversammlung der Steinbuch-Schützen

Matthias Jungwirth bei Deutscher Meisterschaft - Erfolgreiches Jahr 2004

Forsting - Auf ein erfolgreiches vergangenes Jahr konnte Vorstand Blinninger von den Steinbuch-Schützen Forsting bei der Jahreshauptversammlung zurückblicken. Langjährige Mitglieder wurden geehrt und ein Einakter schloss die Versammlung.

Herbert Blinninger, Schützenmeister des Schützenvereins Steinbuch Forsting, konnte auch in diesem Jahr wieder viele Mitglieder zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Zu berichten gab es eine ganze Menge – sportlich und auch gesellschaftlich war der Verein sehr aktiv. Von der „80 – Jahr Feier“ über das Country Fest bis zum Faschingswagen war einiges geboten. Hubert Pöschl und Bernhard Blinninger konnten aus sportlicher Sicht noch eini-

ge Highlights drauf setzen. So war es auch im Jahr 2004 einem unserer Schützen gelungen sich für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren: Matthias Jungwirth vertrat die Steinbuchschützen in Hochbrück erfolgreich in der Klasse Junioren B. Natürlich wurden auch in der abgelaufenen Saison wieder die Vereinsmeister der einzelnen Klassen ermittelt. Bei den Jüngsten in der Schülerklasse war wie schon im letzten Jahr Daniela Merwald mit 167,5



Für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt: Elisabeth Zellner Konrad Rost (3. v.l.) mit dabei Schützenmeister Herbert Blinninger, 3. Gauschützenmeister Josef Fleidl (ganz rechts)

Ringen im Durchschnitt nicht zu bezwingen. Die Jugendklasse dominierte Matthias Jungwirth. Seine 378,9 Ringe waren auch das beste Ergebnis aller Klassen. In der Schützenklasse war es in diesem Jahr sehr knapp. Josef Andres konnte sich, mit einem Durchschnittsergebnis von 369,3 und einem Vorsprung von 0,7 Ringen vor Andreas Voithl durchsetzen. Bei den Luftpistolenschützen war Alfred Beyer am treffsichersten. 355,0 Ringe standen bei ihm zu Buche. Eine besondere Aufgabe stand an diesem Abend Josef Fleidl

- 3. Gauschützenmeister des Gaus Wasserburg/Haag - zu. Gemeinsam mit Herbert Blinninger hatte er die Aufgabe viele langjährige Mitglieder zu Ehren: Für 40 Jahre Mitgliedschaft bedankte sich die Vorstandschaft bei Elisabeth Zellner, Konrad Rost und Karl Speil. Bereits 25 Jahre dabei sind: Rosmarie Deuschl, Erich Eis, Herbert Beyer, Martin Bierwirth, Angela Theuer, Jakob Zellner, Lorenz Zellner und Lorenz Wagner. Für besondere Verdienste im Sport und in der Vereinsarbeit wurden Josef Voithl mit dem Protektoratsabzeichen, Annette Diouri und Josef Blinninger mit der Sebastianusnadel geehrt. Am Ende des Abends wurde noch kräftig gelacht. Der Theaterverein Pfaffing überraschte den Schützenverein mit dem lustigen Einakter „Scho' wieder Leberkas“.

Thomas Reihofer

AMBUKA

Ambulante Kranken- u. Altenpflege
Betreutes Wohnen

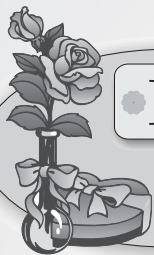


Wir bieten fachkundige Pflege von Kranken und Alten Menschen mit folgenden Leistungen

- Pflegeleistungsberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verleih u. Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Betreutes Wohnen

Reiter Str. 24 83527 HAAG/ OBB.
EHLING ANTON

TEL. (08072) 374 915 FAX (08072) 374 915
www.ambuka.de E-Mail: ambuka@iiv.de



Kaltenecker

Blumenstüberl

Edenharder Hans und Otilie
Schwalbenweg 4
83544 Albaching / Kalteneck

- Schnittblumen und Topfpflanzen,
- Geschenkartikel und Hochzeitsdeko
- Trauer- und Kranzbinderei
- Dauergrabpflege
- Südfrüchte, -Obst und -Gemüse

Tel/Fax: 08076-8092

**Unser Angebot
des Monats Mai:**

• Phalynopsis

statt ~~19,90~~ € nur **14,50 €**

• Neu • Neu • Neu • Neu • Neu • Neu • Neu • Neu •

Obst- und Gemüseverkauf

im Kaltenecker Blumenstüberl: Ab sofort bis Mitte Juni

Frischer Spargel aus Schrobenhausen

täglich frisch • große Auswahl • zum fairen Preis



**Hat jemand mein
NB-Heft gesehen?!**

Saisonabschluss der Schleefelder

Dank an die begeisterte aktive Jugend der Schützen

Schleefeld - Die Schützen der Eicheneder Schleefeld beendeten die Saison wieder mit dem „Packerlschießen“. Zu- vor wurden natürlich noch die Plätze der Könige ausgescho- sen. Bei der Jugend hatte Mar- tin Mittermaier die Nase vorn, Ulrich Wagenstetter erreichte vor Christine Voglsamer den Platz des Wurstkönigs. In der Schützenklasse wurde Mat- thias Bareuther Erster, Andreas Brandmaier wurde Zweiter und Thomas Bauer erreichte den dritten Platz. Der Schützen- meister Adi Bareuther bedankte sich bei den Mitglieder für die Beteiligung beim VG-Schießen, bei den zwei Mannschaften, die im Rundenwettkampf schießen und bei der Jugend, die sich be- geistert an den Vereinsabenden beteiligt.



v.l. Schützenmeister Adi Bareuther, die Könige Thomas Bauer, Matthias Bareuther, Christine Voglsamer, Martin Mittermaier, Ulrich Wagenstetter, Andreas Brandmaier

18. VG-Schießen in Brand Rechtmehring gewinnt mit Abstand

Brand (bd) - Vom 7. bis 10 April fand dieses Jahr das VG-Schießen, welches heuer der Schützenverein Waldwinkel Brand ausrichtete, statt. 249 Schützen aus den Vereinen von Brand, Brandstätt, Maitenbeth, Marsmeier, Rechtmehring und Schleefeld bewiesen ihre Treff- sicherheit. Die besten „Blattl“ erzielten Fredy Vital (Rech- tmehring) mit einem 20,2 Teiler gefolgt von Hans Schweidler (Rechtmehring, 21,3 Teiler) und Maria Eisenauer (Maiten- beth, 24,4 Teiler). Beim besten Ringergebnis konnte abermals Fredy Vital (Rechtmehring)

zusammen mit Alexandra Eder (Maitenbeth) mit 94 Ringen die Konkurrenz hinter sich lassen. Bei der Mannschaftswertung al- lerdings kam es auf eine Punkt- wertung an, bei der die besten 15 Schützen eines jeden Vereins die Mannschaft bilden. Auch hier hatte Rechtmehring die Nase vorn. Mit einem sehr gu- ten Gesamtergebnis von 1260,5 Punkten gewann Rechtmehring die Wanderscheibe. Gefolgt von Maithenbeth (1616,7 Punkte), Brand (1963,1 Punkte), Brand- stätt (2119,5 Punkte), Schleefeld (2327,6 Punkte) und Marsmeier mit 2801,7 Punkten.



Landvolk

Eine Maiandacht gestaltet die Kath. Landvolkbewegung (KLB) Rechtmehring am Don- nerstag, 5. Mai (Christi Him- melfahrt) um 19.30 Uhr in der Filialkirche Maria Hochhaus. Zur musikalischen Umrahmung singen und spielen die Haager AV-Sänger und die Petersber- ger Saitenmusi. Alle sind dazu herzlich eingeladen,

Die Wahrheit ist ...



... dass ich allen erzählt habe wie billig ich mein Aktions-Walkman gekauft habe. Ihn jetzt zuhause reparieren lassen, ist mir aber doch peinlich.

Rehwild frisch aus dem heimischen Revier



Der Leckerbissen, wertvoll und gesund, unverwechselbar im Geschmack.

Für Auskünfte und Bestellung steht gerne bereit:

August Seidinger - Thal 3
83544 Albaching - Tel. 08076/257

Bäckerei Glück Konditorei & Lebensmittel

Unsere Brotsorten werden ausschließlich mit hausgemachten Natursauerteig und ohne chemische Zusätze hergestellt.

Täglich ein gutes Stück vom Glück

2x in Haag - Kirchdorfer Str. 16 & Münchner Str. 11

IDEEN AUS HOLZ
Günther Kloos
Schreinermeister
Möbel - Türen - Böden - Service
Waldweg 9
83544 Albaching
Tel.: 0 80 76/887 39 98
Fax: 0 80 76/887 39 97

Spannendes Finale beim Rundenwettkampf

1. und 2. Rechtmehringer Mannschaft feiern Aufstieg

Rechtmehring (bd) - Vor dem letzten Rundenwettkampf befand sich die erste Mannschaft der Korbinianschützen wieder in einer Position, die eigentlich schon für alle Mannschaftsmitglieder aussichtslos gedacht schien. Nachdem sowohl Grünthal als auch Pfaffing ihren letzten Wettkampf verloren, hätte Rechtmehring noch aus eigener Kraft den Gruppensieg in der

Gruppe A/4 erreichen können. Letztendlich spielten dann doch wohl die Nerven eine zu große Rolle, da die Mannschaft zudem auch noch den verletzungsbedingten Ausfall ihres Leistungsträgers Michael Wagner kompensieren musste. Der Wettkampf wurde zwar gewonnen und alle drei Mannschaften waren Punktgleich, Rechtmehring und Grünthal sogar mit

1457,7 Ringen zudem noch ringgleich, aber wegen des besseren Ergebnisses von 1467 Ringen im letzten Wettkampf verwies Grünthal Rechtmehring auf den zweiten Platz. Die Mannen um Bernhard Distler fühlen sich jedoch trotzdem als Meister, da sie das beste Mannschaftsergebnis von 1486 Ringen in dieser Gruppe erzielt hatten und auch im direkten Vergleich mit Grünthal die Nase vorn haben. Ein Aufstieg wurde schon mal auf alle Fälle gefeiert. In welche Gruppe man in der neuen Saison dann eingeteilt werden wird ist noch offen, da sich die erste Mannschaft wieder auf eine Verstärkung durch Fredy Vital freuen kann. Dieser verbrachte die letzten Jahre in der zweiten Rundenwettkampfmannschaft von Babensham und stellt mit seinem erzielten Ringdurch-

schnitt eine enorme Verbesserung der ersten Mannschaft dar.

Die 2. Mannschaft der Korbinianschützen wurde mit einem hervorragendem Ringdurchschnitt von 1400,3 souverän Gruppensieger in der C-Klasse Gruppe 2 und wird wahrscheinlich bis weit in die B-Klasse aufsteigen. Eine gemeinsame Aufstiegsfeier zusammen mit der ersten Mannschaft wird dieser sehr erfolgreichen Rundenwettkampfsaison noch den richtigen Ausklang geben.

Lediglich die 3. Mannschaft von Rechtmehring kann keinen Aufstieg feiern. Die Mannen um Sebastian Brandl sehen aber auch nicht mehr den sportlichen Erfolg sondern viel mehr das gemütliche Beisammensein als Anreiz des Rundenwettkampfschießens.



Elektro Birkmaier

Meisterbetrieb

Elektroinstallation	Reparaturen	Ausführung
Elektrogeräte	Steuerungstechnik	Beratung
Sat - Anlagen	Geräte-/Anlagenprüfung	Planung

Zell 5 ~ 83544 Albaching

Tel. 08076 / 88 75 40 • Fax / 88 75 41 • Mobil 0170/405 63 51

100-jähriges Bestehen der Korbinianschützen Rechtmehring

Festprogramm

Donnerstag, den 23. Juni 2005

18.00 Uhr Empfang der Orts- und Patenvereine am Festzelt
 18.30 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug
 19.00 Uhr Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche Rechtmehring
 19.45 Uhr Rückmarsch zum Festzelt
 mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal
 ab 20.00 Uhr **Tag der Betriebe & der guten Nachbarschaft**
 Bieranstich und Unterhaltungsabend mit der Festkapelle

Albaching/Pemmering

dazwischen Ehrungen

Sonntag, den 26. Juni 2005

ab 08.00 Uhr Empfang der Vereine am Festzelt
 09.30 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug
 10.00 Uhr feierlicher Festgottesdienst auf der Festwiese am Sandberg
 11.15 Uhr Festzug durch Rechtmehring
 ab 11.30 Uhr gemeinsames Mittagessen im Festzelt mit der Kirchdorfer Blasmusik
 13.00 Uhr Verteilung der Erinnerungsgeschenke mit gemütlichem Beisammensein mit der Festkapelle Albaching/Pemmering

nachmittags Hubschrauberrundflüge

Freitag, den 24. Juni 2005

ab 20.00 Uhr **WBS-Zelt-Disco**

Montag, den 27. Juni 2005

ab 19.00 Uhr **großes Kesselfleischessen**
 Für Unterhaltung sorgen:

"Bayern-Zwoa" (Schneider Buam)

und "Gstanzlsänger" **"Erdäpfelkraut"**
 (Hubert Mittermeier)

Samstag, den 25. Juni 2005

ab 20.00 Uhr **Stimmungsabend**
 mit der "Blochwuid'n Scho-Musi"

**Eintritt
frei**

d'Reinrassig'n
 Stimmungs- und Showband aus Österreich



Fredy Vital - Wer sonst?

Korbinianschützen beenden Saison - Festvorbereitungen laufen

Rechtmehring (bd) - Hoch her ging es beim letzten Schießabend der Saison 2004/2005 bei den Korbinianschützen e.V. Lob auch an die aktive und konkurrenzfähige Jugend. Abschließend gab es Informationen zum bevorstehenden 100-jährigen Gründungsfest mit der Bitte um freiwillige Helfer für das Fest und Kuchenspenden.

Mit dem traditionellen Endschießen wurden nicht nur die neuen Meister gekürt und die Preisverteilung in der Schülerklasse, der Jugend- und Schützenklasse vorgenommen, Sportleiter Fredy Vital organisierte zum Abschluß zudem auch noch ein Finalschießen, bei dem die sieben Bestplatzierten der Schützenklasse, die zwei Erstplatzierten der Jugendklasse und der Vereinsmeister in der Schülerklasse zeitgleich unter der Moderation von der Meisterschützkin des Schützengaus Wasserburg-Haag, Johanna Keiluweit aus Edling ihre Zielsicherheit bei zahlreicher Zuschauerresonanz unter Beweis stellten. Bei diesem Finalschießen lag nach den ersten drei Auswertungen noch Bernhard

Distler an der Spitze. Schuss für Schuss brachte sich jedoch Fredy Vital selbst in die Spitzenposition und verteidigte diese dann auch bis zum Schluss. Mit 97,3 Ringen lag er dann knapp vor Roland Daumoser, der sich allerdings erst im letzten Schuss geschlagen geben musste, und Bernhard Distler. Einen sehr guten vierten Platz belegte Birgit Weinhhammer, die Zweitplatzierte in der Jugendklasse und verwies damit selbst Teilnehmer aus der Schützenklasse auf die nachfolgenden Plätze. Bei der anschließenden Preisverteilung ging Jugendleiter Christian Huber zunächst auf die Ergebnisse des Schützenwachstums ein. Meister in der Schülerklasse wurde wie bereits im Vorjahr Andrea Fuß-



Die neuen Vereinsmeister der Korbinianschützen v.l.: Fredy Vital, Andrea Fußstetter, Michael Köbinger
Foto: Daumoser

stetter mit 875 Ringen. Heinz Achatz mit 774 und Matthias Haslberger mit 769 Ringen. In der Jugendklasse konnte Michael Köbinger ebenfalls seinen Vorjahrestitel verteidigen. Er erzielte an seinen besten 10 Schießabenden 925 Ringe. Hier folgte Birgit Weinhhammer mit 919 und Sepp Wenhardt mit 877 Ringen auf den Plätzen. In der Schützenklasse stellte einmal mehr Fredy Vital seine Ausnahmestellung unter Beweis. Wenn gleich ihm dieses Mal Michael Wagner bereits „bedrohlich“ nahe kam, so reichten dem Seriensieger Fredy Vital 987 Ringe für die Titelverteidigung. Michael Wagner erzielte 984 Ringe und Christian Huber folgte mit 965 Ringen. Erster Schützenmeister Franz Huber überreichte den Siegern Meisternadeln und Urkunden. Zum Abschluss des Endschießens berichtete noch Franz Huber über den aktuellen Stand der Vorbereitungen für

das bevorstehende 100-jährige Gründungsfest der Korbinianschützen. Insgesamt 80 Vereine wurden eingeladen und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Zugleich sprach der Schützenmeister die Hoffnung aus, dass sich neben den Schützenvereinsmitgliedern auch möglichst viele weitere Helfer bei ihm oder Festleiter Karl Distler melden mögen, um dem Verein bei den zu bewältigenden Arbeiten im Festzelt zur Seite zu stehen. Da für das Jubiläumsfest rund 250 Kuchen benötigt werden, galt seine Bitte auch an alle Hausfrauen, hierbei den Schützenverein zu unterstützen. Mit einem Dank für die rege Beteiligung bei der abgelaufenen Saison und einem besonderen Lob für die Schützenwirtsleute Sepp und Resi Schmid ließ Franz Huber seine Rede ausklingen.

PLANEN BAUEN RENOVIEREN

übernehme:

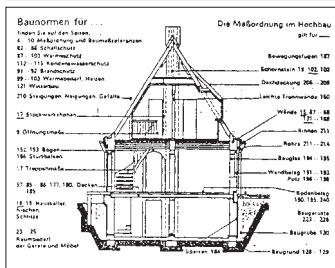
Planung, Ausschreibung,
und Beratung für:

Wohnhäuser, landwirtsch.
Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl

Maurermeister und
Bautechniker

Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452



Fußstetter Zimmerei und Hallenbau GmbH



**Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau**

83562 Freimehring · ☎ 08076/376 · Fax 08076/8576

Mit dem
Nb-Magazin

immer
am
Ball



„Wenigstens das Wetter war schön“

Enttäuschende 2:1-Niederlage des SCR in Rimsting

Rimsting (tw) – In einer Partie, in der beide Mannschaften unter ihren Möglichkeiten spielten, verlor die Rechtmehring Erste gegen den Tabellenelften. Nach glücklicher Führung macht ein Elfmetergeschenk den Rimstinger Anschlusstreffer möglich, ein Rechtmehring Abwehrfehler entscheidet zugunsten des Gastgebers. Das Saisonziel Nichtabstieg ist jedoch nicht gefährdet.

Bereits in der vom TSV Rimsting dominierten Anfangsphase deutet sich an, was bei beiden Mannschaften über neunzig Minuten nicht klappt – sich zwingende Torchancen zu erspielen. Rimsting operiert mit hohen Bällen aus dem Halbfeld in den Rechtmehring Sechzehner, die seltenen Torchancen entstehen dann, wenn die SCR – Abwehr den Ball schlecht klärt und dieser vor die Füße eines Rimstinger fällt. Sämtliche Abschlussversuche scheitern aber entweder am starken Schlussmann Thomas Wagner oder landen zwanzig Meter hinter dem SCR – Tor. Auf der anderen Seite befindet sich Thomas Brandl zwei Mal in aussichtsreicher Schussposition, doch auch er trifft das Tor nicht. Die zweite Halbzeit beginnt ähnlich verschlafen, bis Markus Boschner aus heiterem Himmel den Führungstreffer erzielt. In der 65. Spielminute will dieser mit einem weiten Ball Franz Linner in Szene setzen, der Ball jedoch geht aufs Tor. Rimstings Kee-

per befindet sich im Tiefschlaf und das Leder senkt sich nach 35 Flugmetern in den Winkel. Doch die Freude dauert nur sieben Minuten, Flanke Rimsting – Abwehrspieler Christian Huber steigt zum Kopfball und wird von seinem Gegenspieler unterlaufen, der sich darauf laut schreiend zu Boden wirft. Der bis dahin gute Schiedsrichter Peter Roth tut das Unfassbare und pfeift Elfmeter. Huber beschwert sich zurecht, Roth pfeift und zeigt Gelb. Rimstings Schütze hält nun just diesen Pfiff für den Wiederanpfiff, schießt und scheitert an Thomas Wagner. Roth lässt den Elfer wiederholen und diesmal fällt der Ausgleichstreffer. Franz Linner greift den Schiri verbal an, sieht gelb, macht weiter und muss mit Gelb-Rot den Platz verlassen. Rechtmehring wird daraufhin aggressiver und zwingt Rimstings Abwehr zu Fehlern, doch Thomas Brandl schießt nach einem Abklatscher des Torwarts aus fünf Metern daneben (75.), Adrian Cantea



Die erste Mannschaft des SC Rechtmehring mit den Trainern

scheitert aus der gleichen Distanz am Schlussmann (81.). In der letzten Minute der regulären Spielzeit führt eine eigenlich ungefährliche Hereingabe von links zu Abstimmungsproblemen bei Huber, Buschek und Friesinger, im zweiten Anlauf schließlich kann Rimsting den Ball ins SCR – Gehäuse bugsieren – unglückliches Ende eines unschönen Spiels.

Die dritte Mannschaft des SCR befindet sich nach einem 8:1 Kanter Sieg in Jettenbach in aussichtsreicher Position für den Aufstieg. Man belegt Tabellenplatz zwei mit einem Punkt Rückstand bei einem Spiel weniger. Rechtmehring 2 war spielfrei

Wir schreiben **SERVICE** groß

- schneller und zuverlässiger Reparatur-Service
- kompetente und freundliche Fachberatung
- langlebige Qualitätsprodukte
- geschulte Meisterwerkstatt

schnell · freundlich · zuverlässig

WIESER
ELEKTRO

Tel. 0 80 92 85 55 0 • Störungsnotdienst 85 55 40
83553 Frauenneuharting • www.wieserelektro.de

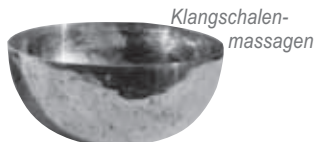
Die Wahrheit ist ...



LebensQualität
durch Nähe

... dass mir ein Gespräch bei meinem Kaufmann mehr gibt, als die Wartezeit in der Kassenschlange

klassische massagen • fußreflexzonenmassage • aroma-energie-massage • reiki I/II
gerne hausbesuche nach absprache • diebergweg 7 • 83544 albaching
telefon: 08076 - 88 85 24



Klangschalen-
massagen

physiotherapie • fußreflexzonenmassage • aroma-energie-massage
Simone Gehr
staatl. gepr. physiotherapeutin • bobath- und brüggertherapeutin

Donnerstags und Samstags auch in der Sauna "Zum Schwitzkasten" in Edling

Edlinger Schüler zeigen Mut zur Technik

„Technik-Rallye“ an der Hauptschule Edling

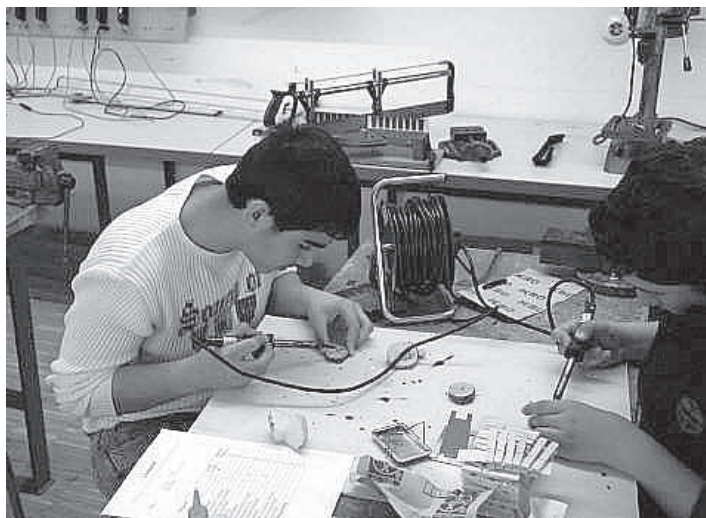
Edling - Zahlreiche „mutige“ Schülerinnen und Schüler am 19. April in der Volksschule Edling. Vor allem die weiblichen Schülerinnen betraten sozusagen neues Terrain, meisterten die Aufgaben, wie schleifen, löten und Kabel abklemmen jedoch bravorös.

Bei der „Technik-Rallye“, am 19. April, in der Volksschule Edling konnten am Dienstag rund 100 Schülerinnen und Schüler der siebten und achten Jahrgangsstufen ihre technischen Fähigkeiten erproben. Sägen, schleifen, löten oder Kabel

abklemmen – vor allem für die weiblichen Schüler meist neue Herausforderungen, die aber mit viel Geschick und Begeisterung gemeistert wurden. Der Technik-Parcours mit den vielfältigen technisch-handwerklichen Aufgabenstellungen



Auch die Mädchen schrecken nicht vor Handwerksgeräten zurück.
Fotos: Hiebl



Mit Lötkolben und viel Know How machen die Schüler bei der „Technik-Rallye“ mit.

wird vom Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. angeboten. Von diesem Angebot erfuhr Hauptschullehrer Wolfgang Baumann im Rahmen einer Lehrerfortbildung und gemeinsam wurde ein „Technik-Rallye-Tag“ organisiert.

Im Rahmen des Bildungsprojekts „Technik – Zukunft in Bayern?!“ möchte das Bildungswerk Jugendlichen – insbesondere auch Mädchen – den Zugang zu technischen Sachverhalten erleichtern und ihr

Interesse für technische Berufsfelder wecken. Dem Rektor der Volksschule, Rupert Hiebl, ist das ebenfalls ein wichtiges Anliegen.

Die Erfahrungen, die seine Schülerinnen und Schüler bei der „Technik-Rallye“ sammeln können, sollen sie auch bei ihrer beruflichen Orientierung unterstützen. Als Träger von „Technik – Zukunft in Bayern?!“ zeigt sich das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. verantwortlich. Der Projektschwerpunkt „Mädchen und Technik“ wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie gefördert.

Die Verbände der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie VBM und BayME unterstützen als Hauptsponsoren gemeinsam mit weiteren Sponsoren das Projekt.

Rupert Hiebl

Kunstunterricht auf ganz anderer Art

Schüler der 7. Klassen fertigten Linolschnitte

Edling - Nach Jahren eines „Dornröschendaseins“ wurde die Druckerpresse der VS Edling zu neuem Leben erweckt. Wolfgang Baumann „entdeckte“ diese Maschine im großen Schulspeicher im zusammen mit Konrad Huber, ehemaliger Lehrer der Schule, konnte sie repariert und wieder ihrer Bestimmung zugeführt werden. Im Rahmen des Kunstunterrichts der 7. Klassen sammelten 45 Schüler erste Erfahrungen im Umgang damit und fertigten Linolschnitte an. Die Aufgabe bestand darin, aus weichem Linoleum den Druckstock für eine Briefmarke herauszuarbeiten. Dabei erkannten sie, dass Buchstaben und Zahlen in einer Negativform auf dem Druckstock ausgeführt werden mussten.

Im Anschluss an die manuelle Tätigkeit des Schneidens und Schabens erfolgte dann der Farbdruck.

Einige der hervorragend gelungenen Arbeiten können während des Elternsprechtages am 9. Mai 2005 besichtigt werden.

Wolfgang Baumann



Dies sind zwei der angefertigten Linolschnitte der Schüler aus Edling.
Foto: Baumann



Schallplattenuhren Verkauf

Edling - In der Volksschule Edling findet am 9. Mai von 17 bis 19 Uhr (2. Elternsprechtage) ein Schallplattenuhren-Verkauf statt. Die Schallplattenuhren wurden von der Klasse 7a handbemalt, selbst gestaltet und selbst montiert. Die Schallplattenuhren haben eine limitierte Auflage, und haben einen erschwinglichen Preis.

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr 2004

Dank an alle ehrenamtlichen Helfer beim Vereinsheimneubau - Adam Djemester wiedergewählt

Maitenbeth (für) Neben der Wahl eines neuen Vorstandes - die eine "Doppelspitze" ergab - war ein herausragendes Thema bei der Hauptversammlung des FC Maitenbeth nochmals der Vereinsheimbau, der im letzten Jahr mit einer mehrtägigen Einweihungsfeier abgeschlossen wurde. Hauptvorstand Kurt Beis und Adam Djemester - Abteilungsleiter Fußball - zogen in ihren Berichten nochmals Bilanz.

Der Bau hatte 574.100 Euro gekostet, davon wurden nach dem Spatenstich am 9. April 2002 allein durch 198 freiwillige Helfer 15.846 Arbeitsstunden geleistet und damit 182.260 Euro erwirtschaftet. Wegen der geänderten Zuschussrichtlinien wäre mit ei-

ner Auszahlung der beantragten BLSV-Mittel erst nach Jahren zu rechnen gewesen, weshalb man sich entschloss, den Bau über ein zinssubventioniertes Darlehen in Höhe von 213.000 Euro zu einem Zinssatz von 1,25 % auf 22 Jahre fest zu fi-

nanzieren. Das neue Heim wird nun nicht nur für die sportlichen Aktivitäten genutzt werden, die 821 Mitglieder können die Einrichtung auch für private Feiern gegen Entgelt nutzen und so zur Mitfinanzierung der Bewirtschaftungskosten beitragen.

Beis und Djemester erinnerten noch mal an das tolle Einweihungsfest und sparten nicht mit Lob für alle, die in den letzten beiden Jahren viel Zeit und Kraft in das gemeinsame Werk investiert haben. Der Gemeinde und allen großzügigen Sponsoren statteten sie einen allumfassenden Dank ab.

Bürgermeister Kirchmaier bezeichnete die mit so viel Eigeninitiative geschaffene neue Unterkunft als Aushängeschild für die Gemeinde und Beispiel dafür, was erreicht werden könne, wenn Motivation und Zusammenhalt stimmen.

Ehrung verdienter Mitglieder

Im Verlauf der Versammlung wurden auch verdiente Mitglieder geehrt. Kurt Beis, stellte sich bei der anschließenden Wahl nicht mehr zur Verfügung. Er hatte die Vorstandschaft vor zehn Jahren von Isidor Zenz übernommen, als der Verein wegen Fehlens einer Führung auseinander zu brechen drohte. Dabei erinnerte er an die vielen positiven Neuerungen, die sein Vorgänger während seiner 18-jährigen Vorstandstätigkeit angestoßen hatte. Er führte damals die Spartenbildung ein und bewirkte eine grundlegende Änderung der finanziellen Situation, erschloss neue Einnahmequellen wie beispielsweise die Abhaltung eines dreitägigen Dorffestes. Vorher war er fünf

mechanische werkstätte - landmaschinen - kraftfahrzeuge - ersatzteile

alfred oettl



Rasenmäher

Verkauf und Beratung

Kundendienst

Reparatur

aller Fabrikate

Vertikutierer-Verleih

dorfstr. 11 - 83544 albaching - tel: 08076/225 - fax: 08076/8627



Mit



Hochzeitskarten wird es erst richtig lustig! Schauen Sie doch mal rein Bei:

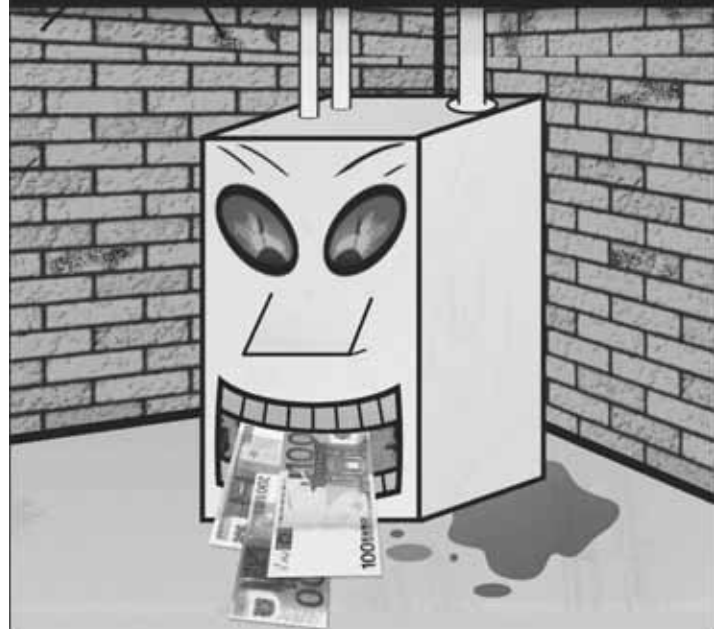


SCHNELLDRUCK

SEIDEL

AIGN 5 - 83 544 ALBACHING
TELEFON UND TELEFAX:
0 80 76 - 341

Frisst Ihr Heizkessel auch Ihr Geld?



Heizungsmodernisierung spart Ihr Geld!

OSTERMAIER

bad • heizung • solar

83544 Albaching Tel: 08076/1679 Fax: 08076/8420

Jahre Jugendtrainer gewesen, hatte die AH und die Tennisabteilung gegründet. Er wurde für seine 40jährige Mitgliedschaft geehrt und in Würdigung seiner großen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Für 50jährige Mitgliedschaft wurde Josef Beranek, für 40-jährige Franz Achterling, Kurt Beis für 45 Jahr und seine 10jährige Vorstandstätigkeit, Jürgen Follath und Thomas Beis für Ihre Leistungen als langjährige Jugend- bzw. Fußballleiter.

Der Vorstand der Abteilung Fußball, Adam Djermester, berichtete nach einer umfassenden Rückschau auf die Bauphase über die Situation seiner Abteilung. Es gebe derzeit drei Herren- und acht Jugendmannschaften. Auf die Jugendarbeit lege man besonders großen Wert. Die sportliche Betätigung und die Gemeinschaft sei besonders geeignet, Kinder und Jugendliche von der Straße fern zu halten. Großes Lob erhielt der scheidende Platzwart Martin Wilhelm. Die Fußballer hatten im abgelaufenen Jahr auch für gesellschaftliche Events gesorgt

und eine Halloweenparty, ein Faschingstreiben und ein Watterturnier veranstaltet. In diesem Jahr wird man auch wieder ein Wein- und Dorffest abhalten.

Rege Vereinsarbeit in den Abteilungen

Auch in den anderen Abteilungen hatte sich einiges getan. Elke Bernert dankte in ihrer Rückschau auf das Stockschießenjahr den Fußballern für die Überlassung ihrer Hütte beim Platz. Dadurch habe man die Enge in der Unterkunft beseitigen können. 22 Turniere waren ausgetragen worden. Höhepunkt war das Jubiläums-Gemeindeturnier, 24 Mannschaften hatten am Zehnjährigen teilgenommen.

Bei Tennis hatte es eine 25-Jahr-Feier gegeben. Marina Bichlmeier, als Stellvertreterin von Leiter Peter Selmeier, brachte ihre Freude über die Teilnahme aller 45 Gründungsmitglieder zum Ausdruck. Der Abteilung gehören derzeit 175 Personen an. Die Hauptversammlung hatte eine Beitragserhöhung auf

60 Euro beschlossen und man hat sich die Verstärkung der Jugendarbeit vorgenommen. Als erste Aktion wird am 24. April einen Gaudi-Tag mit Kinderolympiade geben.

Die Abteilung Fitness hatte im November eine neue Führung erhalten. Die bisherige Leiterin Helga Vilsmeier hatte ihr Amt abgegeben, neue Leiterin ist Brigitte Heidinger. Es gab auch sportliche Erfolge. Die Badmintonmannschaft hatte den Aufstieg in die A-Klasse geschafft, das Volleyballangebot wurde besonders von der Jugend gut angenommen. Ein voller Erfolg war der diesjährige Kinderfasching mit dem Auftritt von drei Garden. Für die geplanten

Walking-Kurse laufen derzeit die Anmeldungen.

Die Vorstandswahl ergab eine „Doppelspitze“ für die Führung des Hauptvereins und der Abteilung Fußball: Adam Djermester wurde beide Male zum 1. Vorstand gewählt. Sein Stellvertreter im Hauptverein ist nun Otto von Hören und Kassiere weiterhin Werner Jaksch und Irmi Kainz, sowie Josef Freiburger Schriftführer. In der Fußballabteilung neu und gleichzeitig Jugendleiter ist neu Thomas Heidinger, Kassier bleibt Josef Hirt, Schriftführer Siegfried Wilhelm, Ah-Leiter Georg Wilnhammer und Schiedsrichterobmann Josef Steckermaier.

Hauptstraße 8a 83562 Rechtmehring Tel.: 080 76 / 88 93 77 Fax: 080 76 / 88 93 82	R G L	Rechtmehring Getränkequelle + Lagerhaus	IHR GETRÄNKE PARTNER
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00 Uhr - 12.30 Uhr u. 13.30 - 19.00 Uhr - Samstag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr			
Angebote im Mai			
Getränke:		Weine:	
Petrusquelle Still und Spritzig 12x0,7Ltr. 4,09€ + Pfand 3,30€	Rosendünger 5,85€	Blauer Zweigelt 1,0Ltr. 2,99€ + Pfand 0,25€	
Hacker Radler 20x0,5Ltr. 9,49€ + Pfand 3,10€	Blumendünger 6,85€	Grüner Veltliner 1,0Ltr. 2,79€ + Pfand 0,25€	

Mit dem „Vatertagsexpress“ durch die Region

Radlexpress an Christi Himmelfahrt hält auch in Wasserburg

Einen Vatertagsausflug der besonderen Art gibt es dieses Jahr: Zwischen Mühldorf, Gars, Wasserburg und Rosenheim fährt am Donnerstag, 05. Mai 2005 (Christi Himmelfahrt) der Radl-Express. Damit lassen sich die heimischen Radlreviere bequem erreichen. Wer zum Beispiel am Inn flussabwärts bis Mühldorf radelt, kann bequem per Bahn wieder

zurück fahren. Wer alternativ mit dem Radl eine Rundtour durchs Voralpenland unternehmen will, kann mit dem Zug bis Rosenheim fahren und von dort weiter in Richtung Inntal, Chiemgau oder Mangfalltal radeln.

In diesem besonderen Zug sind alle regulären Tarifangebote (auch BahnCard und BayernTicket) gültig. Es gibt aber auch

spezielle Sondertickets zum Preis von fünf Euro je Person, die zur Hin- und Rückfahrt berechtigen. Kinder bis 14 Jahre fahren in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern frei mit. Fahrräder können im Zug ebenfalls kostenlos mitgenommen werden. Wer mit dem Auto zum Bahnhof kommt, findet an allen Bahnhöfen auch ausreichende Parkmöglichkeiten.

Im Zug gibt's vormittags ein Weißwurstfrühstück und nachmittags kleine Brotzeiten. Auch für Getränke ist natürlich ausreichend gesorgt.

Der Sonderzug wird von der SüdostBayernBahn veranstaltet und wird vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC) sowie der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) unterstützt. Mehr Informationen auch im Internet unter www.suedostbayernbahn.de.

Wolfgang Jakob

Der Radlexpress fährt nach folgendem Fahrplan:

Mühldorf ab	09.42 Uhr	17.42 Uhr
Waldkraiburg	09.49 Uhr	17.49 Uhr
Gars	09.57 Uhr	17.57 Uhr
Soyen	10.04 Uhr	18.04 Uhr
Wasserburg Bf	10.09 Uhr	18.09 Uhr
Rott am Inn	10.17 Uhr	18.17 Uhr
Schechen	10.22 Uhr	18.22 Uhr
Rosenheim	10.29 Uhr	18.29 Uhr

Rosenheim	11.25 Uhr	19.25 Uhr
Schechen	11.32 Uhr	19.32 Uhr
Rott a. Inn	11.38 Uhr	19.38 Uhr
Wasserburg Bf	11.46 Uhr	19.46 Uhr
Soyen	11.50 Uhr	19.50 Uhr
Gars	11.57 Uhr	19.57 Uhr
Waldkraiburg	12.06 Uhr	20.06 Uhr
Mühldorf	12.12 Uhr	20.12 Uhr

inspiration & interieur & dekoration & genuss

In Wies, zwischen
Rechtmehring
und Haag.



Fon 08072-8605
Fax 08072-2775

Bundwerk
ein denkmal von 1818 - nützlich und schön

Nicht suchen, sondern finden!

Traumplätze für Ihr Zuhause, Inspiration und Schenkologie
auf über 800qm. Dazu Cafe und Frühstück ab 10 Uhr.

Jeden 1. Samstag im Monat Steckerlfisch.

Geöffnet von Mittwoch - Samstag 10 - 20 Uhr.



Hochzeit v. Kopp Albaching



Faschingshochzeit in Albaching

Behörden und Öffentliche Einrichtungen

Albaching:

Gemeindekanzlei:

Di. 13.30 - 16.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechst.

Di. 13.30 - 14.30 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbücherei:

So. 09.15 - 10.30 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Wertstoffhof Albaching: (SZ)

Do. 17.00 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Albaching:

Di. 8.30 - 12.30 Uhr
Do. 8.30 - 12.30 Uhr
und 17 - 19 Uhr

Sprechzeiten Diakon Lindner:

Fr. 17 - 19 Uhr (Pfarrbüro)

Arzt Dr. med. Irene Rauen:

Di. 08.30 - 11.30 Uhr
Do. 16.00 - 19.00 Uhr
Fr. 08.30 - 11.30 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:

Mo. 08.30 - 11.30 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr
Mi. 09.00 - 11.30 Uhr
Do. 08.30 - 11.30 Uhr
Fr. 15.00 - 17.00 Uhr

Tierarzt, Dr. Christoph:

Bei Abwesenheit erfolgt autom.
Rufweiterleitung an Kollegen.

VG Pfaffing:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mo. 14.00 - 18.00 Uhr



Gottesdienste in Albaching:

- jeden Dienstag: 8.00 Uhr
- jeden Donnerstag: 19.15 Uhr
- jeden Sonntag: 8.30 Uhr
- jeden ersten Sonntag im Monat zusätzlich um: 10.00 Uhr

Reichtmehring:

Gemeindekanzlei:

Mo-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeindebücherei:

Sa. 15.00 - 16.00 Uhr
So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 9.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro:

Di. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Maitenbeth:

Gemeindekanzlei:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 09.00 - 11.00 Uhr

Postamt:

bei Daumoser, EDEKA
Mo-Sa.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschl.

Pfarrbüro:

Mi. 17.00 - 19.00 Uhr

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz Versicherung:

Mo - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Barth, Allianz Versicherung:

Mo - Mi.: 8.00 - 11.30 Uhr
Do.: 8.00 - 11.30 und
16.00 - 18.00 Uhr

Brich Franz, Elektro:

Montag geschlossen!

Di, Mi, Do. 8.00 - 12.30 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr

Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Cafe Oibich, Sewald J. & J.:

Mo.: Ruhetag
Di, Mi.: 6.00 - 12.30 Uhr
Do, Fr.: 6.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.00 - 12.00 Uhr
So.: 7.30 - 12.00 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Albaching:

Mo-Fr.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, EDEKA, Albaching

Mo.-Fr.: 7.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Maitenbeth:

Lotto-Toto-Aannahmestelle
Mo-Sa.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschlossen

EDEKA Raab, Reichtmehring:

Mo, Di, Do, Fr.: 6.30 - 18.30 Uhr
Mi.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 13.30 Uhr

Edenharder, Blumen:

Di, Do, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa. 7.00 - 13.00 Uhr

Friseursalon Hesse, Pfaffing:

Di, Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Friesinger, Gefl., Eier, Honig:

Mo-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

Gasthof Forsting:

täglich: 7.00 - 1.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Gasthaus Flecklhäusl:
täglich 10.00 - 24.00 Uhr

Restaurant Hof-Café, Haag:

Mittwoch bis Sonntag

Gasthaus Nitzl, Aign:

täglich 12.00 - 24.00 Uhr

Gasthaus Kalteneck

Mo. - Fr. 11-1 Uhr
Mi. ab 14 Uhr geschlossen
Sa./So. 10-1 Uhr

Ganslmeier Josef, Schreinerei:

Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Kieswimmer & Janker

Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 und
13.30 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Metzgerei Sewald, Albaching:

Di.: 6.30 - 12.00 Uhr
Do., Fr.: 6.30 - 12.30 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.00 - 12.00 Uhr

MNC-Tec GmbH:

Mo. - Do. 9.00 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:

Mo - Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Albaching:

Mo, Di, Fr. 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Reichtmehring:

wie Raiffeisenbk. Albaching jedoch
Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Sparkasse Albaching:

Mo, Di, Fr. 8.30 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Do.: 8.30 - 12.30 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi. geschlossen

Weilnhammer+Häuselmann

Freimehring.
Do. 18.30 - 21.15 Uhr

med. Fußpflege

die zu Ihnen nach Hause kommt

Sabine Borst

Telefon 08076 / 889 453

Mobil 01 79 / 522 16 15

Termin nach Vereinbarung



Wissenswertes

Wie wird Lenins Mumie frisch gehalten?

Gelblich, angeschrumpelt und vertrocknet, die Ohren völlig verschrumpelt und an einigen Stellen begann bereits die bakterielle Fäulnis – so sah Wladimir Iljitsch Uljanow, genannt Lenin, zwei Monate nach seinem Tod am 21. Januar 1924 aus. Jetzt durfte keine Zeit mehr verloren werden, schließlich hatte Genosse Stalin eine tadellose Leiche durch Konservierung angeordnet. Erste Versuche, den Leichnam durch Tiefkühlung haltbar zu machen, scheiterten ebenso wie eine Injektion aus Formalin, Alkohol, Chlor, Wasser und Glycerin, die in die Hauptschlagader verabreicht wurde. Eine Balsamier-Kommission wurde einberufen, geleitet vom Gewebefachmann Wladimir Worobjow. Der begann gleich damit, Lunge, Leber, Galle und die übrigen Eingeweide zu entfernen und spülte den Körper mit destilliertem Wasser und Essigsäure aus. Dann hüllte er den Rumpf in formaldehydgetränkte Watte und badete ihn anschließend in der gleichen Lösung. Aber erst nach ein paar Schnitten nahm Lenins Leib die konservierende Flüssigkeit auf. Doch die hässliche Hautverfärbung der Mumie wollte nicht verschwinden. Erst nachdem man Alkohol, Glycerin, Mengen an Kaliumazetat und desinfizierendes Chlorochinin dazugab, hellte die gelb-bräunliche Färbung auf. Bis heute wird diese Konservierungsmethode beibehalten. Zwölf Spezialisten untersuchen den Toten zweimal pro Woche und betupfen ihn mit der Lösung; alle ein bis eineinhalb Jahre wird er in der Wanne in dem chemischen Konservierungs-Mix gebadet. Da der Staat die Kosten für diese Prozedur inzwischen nicht mehr trägt, finanziert sich die Mumienerhaltung heute aus privaten Fonds. Die Balsamierer haben inzwischen eine eigene Firma namens »Ritual Service« gegründet. Das meiste Geld verdienen sie mit der Wiederherstellung der Körper von unter 40-jährigen Mafiosi – um sie in Topform zu bringen für den traditionellen Abschiedskuss am offenen Sarg.

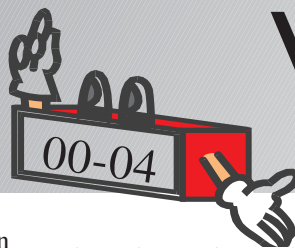


2000:

- Nach fünf Jahren wurde in Albaching wieder ein Maibaum aufgestellt. Zusammen mit dem Opel-Club FTS, der das gute Stück gestohlen hatte, sorgten die Albachinger Ortsvereine dafür, dass der 27,5 Meter lange und mit 20 Tafeln geschmückte Baum nun in den Himmel ragt.
- Die Bauarbeiten am Albachinger Kreisverkehr sind in vollem Gange und sollen in einigen Wochen abgeschlossen werden.
- Die Sportredaktion des Nb-Magazins interviewte Jürgen Liebmann aus Kalteneck, einen professionellen und erfolgreichen Eisspeedway-Fahrer, der außerdem noch beim SVA in der Fußballmannschaft mitspielt.

2001:

- Jürgen Liebmann aus Kalteneck war in der vergangenen Saison einziger deutscher Teilnehmer bei der Eis-Speedway-Weltmeisterschaft, wo er einen beachtlichen 15. Platz im Endklassement belegte.
- In der Rosenheimer Kaffeerösterei Dinzler zeigte Jakob Lipp jun. aus Schleefeld zusammen mit noch zwei anderen Künstlern aus der Umgebung ein Spektrum an großformatigen Schwarz-Weiß-Fotos.



WAS WAR ... in den Mai - Ausgaben?

über 190 Überraschungseier verteilt wurden, konnten sich die Ministranten den Preis für die Meistbeteiligung sichern.

- Nach vielen Diskussionen und Verhandlungen kommt nun endlich Leben in die Flurordnung: In Kalteneck und Großbrunn wurde mit dem Straßenbau begonnen.

- Im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten zur 1200-Jahr-Feier wurde in Rechtmehring ein neuer Maibaum aufgestellt.

2004:

- In Albaching wurde ein neuer Maibaum, der zuvor von der KLJB Isen gestohlen wurde, aufgestellt.

- Der Arbeitskreis Internet hat unter der Leitung von Tobias Langer die Webseite von Albaching überarbeitet, so dass diese nun in neuem Glanz erstrahlt.

- Der Nasenbachverein sponsorte dem SV Albaching eine Musikanlage für das Sportheim sowie eine neue Aufschrift für die Zuschauertribüne.

- Oberkommissar Franz Schwaiger von der Polizeistation Haag besuchte den Maitenbether Kindergarten, wo die Kinder dann nach Metallgegenständen suchten und von sich selbst Fingerabdrücke nehmen konnten.

- Die Prima-Giro-Fahrt der Raiffeisenbank RSA ging für über 150 Kinder zum Fußball-Spitzenclub FC Bayern München.

2002:

- Nach den Pfarrgemeinderatswahlen in den Pfarreien haben sich nun die neuen Räte getroffen und die verschiedenen Aufgabenbereiche unter sich aufgeteilt.

- In einem Leserbrief des 1. Bürgermeisters August Seidinger wurde auf die Situation am Albachinger Schulhof aufmerksam gemacht und ein Appell an die Nutzer ausgesprochen, verantwortungsvoll mit dem Gelände umzugehen.

- Der Ferienausflug des Bürgervereins Albaching führte 30 Kinder und 16 Erwachsene nach Salzburg ins „Haus der Natur“.

- Das Albachinger Vereinsforum bot kostenlos für alle Interessierten eine Gesundheitsbelehrung im Zuge des neuen Bundesseuchengesetzes an.

2003:

- Beim zweiten Anlauf gelang es den Albachingern, mit 25 Männern und Frauen den Maibaum der Gemeinde Steinhöring zu stehlen.

- Beim Ostereierschießen, bei dem gut 1800 Ostereier und

Jugend-Rätsel GEWINNER

Albaching (gg) - Die Gewinnerin des Jugend-Rätsels von der letzten Ausgabe wurde ermittelt. Das Los viel auf Franziska Obermaier aus Albaching.

Das Nb-Magazin bedankt sich für die rege Teilnahme der Jugendlichen und gratuliert gleichzeitig Franziska Obermaier zu dem Gewinn von zwei Abholpizzen im Restaurant Il Nabucco.

Verkaufe

- Original Kauf-Videos „Matrix“, „Matrix reloaded“, „Matrix revolutions“ und „Animatrix“ im 4er-Paket, neuwertig, Preis: 15 Euro.

Tel. 08076-9716

Mountainbike 24“ 21 Gang
in silber 25 Euro
in schwarz 20 Euro

08076/1326

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose
Service für unsere
Leser

Flohmarktanzeigen bitte entweder in unseren hölzernen Briefkasten am Albachinger Feuerwehrhaus oder in den elektronischen mit folgender Adresse:

nb-verein@albaching.de

Vermiete

Vermiete ab 1. Juni 05 eine 3-Zimmer-Wohnung in Albaching, 85qm, Laminatboden, Südterasse, 2 Stellplätze. 480,- +NK+Kt

Tel. 08076 - 458

BUCHTIPP



Als der Wassermann eines Tages nach Hause kam, sagte die Wassermannfrau zu ihm: „Heute mußt du ganz leise sein. Wir haben nämlich einen kleinen Jungen bekommen.“

„Was du nicht sagst!“, rief der Wassermann voller Freude. „Einen richtigen kleinen Jungen?“ In der Welt der Fische, Schnecken und Muscheln wächst er auf, der kleine Wassermann mit den grünen Haaren, den Hosen aus Feschschuppen und der roten Zipfelmütze. Tagtäglich erlebt er neue Abenteuer, bis es Winter wird und des Eis den Mühlenweiher zudeckt.



Kao-tai, der liebenswerte Held aus Herbert Rosendorfers weit über eine Million Mal verkauftem Roman „Briefe in die chinesische Vergangenheit“, ist wieder da! Fünfzehn Jahre nachdem er schon einmal mit seiner Zeitmaschine in München war, kehrt der Mandarin aus dem 10. Jahrhundert auf der Flucht vor Feinden nun ins wiedervereinigte Deutschland zurück, nach Köln, Leipzig und Bayreuth. Die kongeniale Fortsetzung der „Briefe in die chinesische Vergangenheit“ vom Meister der grotesken Erzählkunst.



Die Geschichte von den Regentropfen „Plitsch und Platsch“ ist eine phantasievolle Erzählung für Kinder im Vorschulalter.

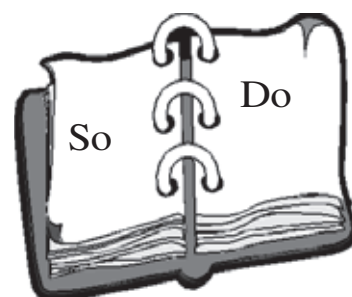
Dem Alter gemäß erfahren sie etwas über den natürlichen Kreislauf des Wassers in der Natur.

Im Anhang dieses Buches finden Sie einige Anregungen, die es Ihnen mit Ihrem Kind ermöglichen, einen langweiligen Regentag interessant zu gestalten.

Sei es im Spiel, beim Basteln oder Rätsel raten.

Mit „Plitsch und Platsch“ macht auch das Regenwetter Spaß.

**Pfarrbücherei
Albaching**



REZEPTTIPP

Ein Rezepttipp
von Renate

250 g Butter oder Rama	mit
80 g Zucker	gut verrühren
5-6 Eigelb	das Eiweiß mit
120g Zucker	steif schlagen.
125g gesiebtes Mehl	
100g Semmelbrösel	
70g gem. Walnüsse	unter die Butter
	Eigelbmasse geben.
70g gem. Haselnüsse	
1 gestr. Teel. Backpulver	

zum Schluß den Eischnee unterheben. Teig in eine mit Backpapier ausgelegte runde Form füllen bei 180 Grad etwa 35 - 45 Minuten goldgelb backen. Den erkalteten Boden zwei mal durchschneiden.

Erdbeer-Nußtorte

Füllung: 400 - 500 ml Schlagsahne mit 2 P. Sahnesteif zu Sahne schlagen. etwas Zucker
60g gem. Haselnüsse unterheben.

Unteren Boden mit der Hälfte der Nußsahne bestreichen, mittleren Boden auflegen, mit der restlichen Nußsahne bestreichen und mit dem oberen Boden bedecken. Den Tortendeckel dünn mit Erdbeermarmelade einstreichen, einen Tortenring umgeben, mit halbierten Erdbeeren die Oberfläche belegen, mit Tortenguss überziehen. Tortenring entfernen, Rand mit Sahne oder Marmelade bestreichen und mit Krokant oder gehackten Nüssen bestreuen.

**Es grüßt
Renate**

Möchte die Welt kennenlernen: Franz Huber

Vorname , Name:	Franz, Huber
Geburtsort:	Binstein in Gars
Alter:	55 Jahre alt
Familienstand:	verheiratet
Kinder:	drei Kinder
Beruf :	KFZ-Mechaniker
Wohnort:	Freimehring
Sternzeichen, Augenfarbe:	Fisch, braun
Schuhgröße:	43
Lieblingsspeise:	süße Sachen
Lieblingsgetränk:	Rotwein, Wasser
Lieblingsbiersorte:	Xamax
Lieblingsradiosender:	Bayern 1
Lieblingswirtschaft:	Schützenheim
Lieblingssängerin:	Nana Mouskuri
Lieblingslied:	3 weiße Tauben
Hobbys:	Basteln in der Werkstatt
Lieblingskleidung:	Jeans und Hemd
Lieblingsschauspieler:	Ludwig Schmid Willdie
Lieblingssfilm:	Tatort Krimi
Lieblingssport:	Spaziergehen, Radfahren, Berg wandern
Lieblingsmannschaft:	SC 66 Rechtmehring



Franz Huber ist engagierte Schütze in Rechtmehring.

Das Interview

Was wärest Du gerne geworden?

Das was ich bin: Mechaniker, nix anderes.

Was wünschst Du dir persönlich am meisten?

Gesundheit und Zufriedenheit, und allewei an Cent in der Taschn.

Was wünschst Du dir für deinen Heimort am meisten?

Mit de Nachbarn gut auskemma.

Was würdest Du machen wenn Du ein Jahr Urlaub hättest?

Eine Weltreise mit Flugzeug und Schiff. Amerika, Japan, Australien.

Was magst Du überhaupt nicht?

Streitereien und laute Musik.

Was bringt Dein Blut in Wallung?

Wenn jemand alles besser weiß, und nicht zugibt, wenn er nicht Recht hat.

Wobei, oder durch was kommst Du ins schwärmen?

Bei einem schönen Buffett und beim schönen Wetter auf einem Berggipfel.

Könntest Du dir vorstellen, woanders zu leben?

In der jetzigen oder ein paar Jahre früher, da hats no net überall zwickt.

Bei welchem Ereignis wärest Du gerne dabeigewesen?

Bei der ersten Raumfahrt auf dem Mond.

Was fehlt Dir in deinem Wohnort, deiner Gemeinde am meisten?

Daß unsere Hauptstraße 1 umbenannt wurde zu Nasenbachstraße 1.

Wie sieht Deine Traumfrau aus?

Wie meine Irene.

Mit welcher Person würdest Du gerne tauschen, und warum?

Mit keinem, es kommt nix besseres nach.

Welche Erlebnisse und Erfahrungen haben Dich am stärksten geprägt?

Unsere Kinder und Familie, die Verantwortung für Ihre Zukunft.

Nach welchen Kriterien gestaltest Du dein Leben?

Ehrlich währt am längsten.

Ihr feiert ja im Juni das 100-jährige Gründungsfest der

Korbinianschützen. Welche Erwartungen und Sorgen hast Du bei diesem Fest?

Dass es ein freidliches und lustiges Fest wird und jeder sagen kann, schön is g'wen in Meh-ring!

Wir bedanken uns für das Gespräch

Die Wahrheit ist ...



LebensQualität
durch Nähe

... dass nur ein Dorf mit vielen Betrieben und Angeboten echte Lebensqualität bietet!

Inserenten- verzeichnis

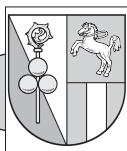
Ambuka, Krankenpflege	22
Bachmeier, Allianz	13
Barth, Allianz	6
Betzl, Trockenbau	12
Birkmaier, Elektro	24
Bittner, Getränke / Lager	29
Borst, med. Fußpflege	31
Bundwerk	29
Cafe Oibich	7
Caritas-Zentrum Wasserburg	14
Daumoser, Bäckerei	18
Fenster Rappolder	9
Forsting, Brauerei	15
Friesinger, Geflügel & Honig	14
Fußstetter, Zimmerei	25
Ganslmeier, Schreinerei	3
Gasthaus Kalteneck	14
Gehrer, Physiotherapie	26
Glück, Bäckerei	23
Göschl, Spenglerei	15
Grandl, Heizung - Sanitär	10
Hanslmeier, Bauelemente	5
Hirschhuber, Optik	19
HP Aquaristik	13
Hupf, Steinmetz	5
Kfz Rugge	3
Kloos, Schreinermeister	23
Komorek, Fußpflege	4
Krieger, Landhandel	19
Ludwig, Gartengestaltung	4
Madersbacher,	18
Kläranlagenwartung	
Moser, Baggerbetrieb	6
Oettl, Landmaschinen & Kfz	28
Ostermaier, Heizung/Sanitär	28
Raiffeisenbank RSA	17
Sanftl, Bautechnik	25
Schlosser, Kläranlagen	4
Schmid, Landtechnik	21
Schwarzenbeck, Bau	20
Seidel, Schnelldruck	28
Seidinger, Wildspezialitäten	23
Sewald, Metzgerei	6
Spötl, Heizöl	11
Weigl, Malermeister	8
Weigl, Reifen	20
Weilhammer & Häuslmann	15
Wieser, Elektro	26
Wimmer, Getränke	9

Liebe Vereine und Veranstalter:

Um den Terminkalender
möglichst komplett und aktu-
ell zu gestalten, bitten wir um
die ständige Mitteilung ihrer
aktuellen Termine und even-
tuellen Änderungen!
Herzlichen Dank !!!

weitere Termine:
www.albaching.de

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe 166
(Juni-Ausgabe)
Mi., 1. Juni 2005**



Albaching

Di.	03.05.	Bittgang nach Ebrach, Pfarrei, Kirche, 18:45 Uhr
Mi.	04.05.	Bittgang nach Stetten, Pfarrei, Kirche, 18:45 Uhr
Do.	05.05.	Familienradlfahrt, OGV / kfd, Maibaum, 13 Uhr
Fr.	06.05.	RSV-Treff, Gasthaus Aign, Radsportverein Albaching, 19 Uhr
Sa.	07.05.	Rosenkranz und Abendmesse, MMC, 18.45 Uhr, Pfarrkirche
So.	08.05.	Maiandacht, kfd, Kirche, 19:15 Uhr
Di.	10.05.	Gemeinderatssitzung, Gde, FFW-Haus, 19:30 Uhr
Mi.	11.05.	OV-Runde, KLJB, Jugendheim, 19 Uhr
		Treffen der Fußball-Jugendbetreuer, SVA, Sportheim, 20 Uhr
Mo.	16.05.	Maiandacht mit Voglberger Sänger, Pfarrei, Kirche, 19:15 Uhr
Mo.	16.05.	Veteranenjahrtag -Pfingstmontag-, Pfarrei, Kirche, 8:30 Uhr
Di.	17.05.	Fahrt zum Klettergarten Thalkirchen, BV, FFW-Haus, 8:30 Uhr
Do.	19.05.	Radltour, FFW, Maibaum, 9 Uhr
Fr.	20.05.	Maiandacht -> Grillen beim Sanftl, KLJB, Jugendkreuz, 19:15 Uhr
20.05. - 22.05.		Dekanatswallfahrt der kfd
Sa.	21.05.	Ausweichtermin Maiandacht, KLJB, Kirche, 19:15 Uhr
So.	22.05.	Maiandacht, Familien Gottesdienst Team, Kirche, 19:15 Uhr
Di.	24.05.	Familien-Ausflug zum Playmobil Park, BV, FFW-Haus, 7 Uhr
Do.	26.05.	Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession, Pfarrei, Kirche, 8:30 Uhr
Fr.	27.05.	Theaterfahrt, kfd, Endorf, 19 Uhr
Sa.	28.05.	Familien-Tennis-Schnuppertag bis 17 Uhr, SVA-T, Tennisplatz, 14 Uhr
Sa.	28.05.	Radtour ins Badria, KLJB, Maibaum, 10 Uhr
So.	29.05.	Maiandacht, Kirchenchor / Taize, Kirche, 19:15 Uhr
Di.	31.05.	Anti Pasti Vorführung, kfd, FFW-Haus, 19:30 Uhr

Juni

Mi.	01.06.	Redaktionsschluss Nb-Magazin, NBV
Fr.	03.06.	Uferlos-Fest, Nasenbach- und Sportverein, Harraß, 19 Uhr
Fr.	03.06.	1. Duathlon, RSV Albaching, Albaching, 17:00 Uhr
So.	05.06.	Taufsonntag, Pfarrei, Kirche, 13:00 Uhr
Mo.	06.06.	Klammerabend Nb-Magazin, NBV
Di.	07.06.	Erscheinungstermin Nb-Magazin, NBV



Rechtmehring

Mai

Do.	05.05.	Grillfeier, FFW R'mehring, Feuerwehrhaus, Gemeindeparkplatz, 11 Uhr
Do.	05.05.	Vatertagsradltour, KSK
Do.	05.05.	Maiandacht, Landvolk, Wallfahrtskirche Hochhaus, 19:30 Uhr
Sa.	07.05.	Fußwallfahrt nach Altötting, Pfarrei
So.	08.05.	Erstkommunion, Pfarrei, Kirche
So.	29.05.	Fronleichnamsprozession, Pfarrei



Waitenbeth

Mai

Mi.	04.05.	Florianimesse, Feuerwehr, Kirche, 19.15 Uhr
Do.	05.05.	Maiandacht, KLJB, Eßbaum
Fr.	06.05.	3-Tage-Fahrt, VdK, Wien/Linz
Sa.	21.05.	Grillfeier, SV, Marsmeier
Fr.	27.05.	Grillfest, SV Brandstätt, Köpernik
Fr.	27.05.	Grillfeier, Schützenver. Brandstätt, Luxstätt/Masch.halle Köpernik, 20 Uhr
So.	29.05.	Maiandacht, Frauengemeinschaft, Kirche

Stromsparende Alarmanlage

Stromsparende Alternative zur konventionellen Überwachung

Maitenbeth - Nachahmenswert ist die pfiffige Idee - nach dem Motto „Bei uns sitzen Sie in der 1. Reihe“ - eines Maitenbether Grundstücksbesitzers, um mögliche allzu sehr entblößte Mitbenutzer seines einladenden windgeschützten Sonnenplatzes fern zu halten: Er brachte pünktlich zu Beginn der warmen Jahreszeit am Ostersonntag ein kunstvoll gefertigtes Schild mit der Aufschrift „Wir sehen alles, der Nachbar sieht mehr“ an, um vor der Möglichkeit zu tiefer Einblicke zu warnen.



Kurz vor Schluss...

...ging es mal wieder drunter und drüber beim Nasenbach. Der aufmerksame Leser wird das sicher verstehen, immerhin ist Bayern Meister geworden. Und dann waren da noch zahlreiche Maibäume aufzustellen, zudem noch die Kommunion in Albaching. Ein Wunder dass dieses Heft überhaupt gedruckt wurde, wo doch die Nasenbach-Belagschaft in ganz Oberbayern rumreiste um auch ja alle Geschehnisse zu erfassen und aufarbeiten zu können. Nichts desto trotz wurde das Heft fertig gestellt. Da kann der Leser stolz sein, wir Nbler sind es auf alle Fälle.

(red)

Der kluge Verein baut vor!

Nasenbach-Verein startet Dämmaktion am Harrasser Weiher

Albaching - Jeder Häuslebauer macht sich Gedanken über die bestmögliche Isolierung seines Eigenheimes. Unzählige Dämmstoffanbieter umwerben den Bauherrn mit ihrem besten Produkt.

So wurde auch dem Nb-Verein ein solches Angebot vorgelegt. Der Nb-Verein beabsichtigt zwar nicht, in der nächsten Zeit ein eigenes Vereinsheim zu bau-

en, konnte aber dieses günstige Angebot nicht verfallen lassen. Deshalb beschloss die Vorstandschaft, die Fischerhütte am Harrasserweiher zu pachten und diese mit dem preiswerten Dämmmaterial zu isolieren. Dies wird dem Verein in Zukunft eine Menge Geld einsparen. Denn was für Wärme gut ist, ist auch für Kälte geeignet. Dank der übermäßigen Schnee-

fälle im Februar, konnte die Fischerhütte bis unters Dach mit dem kostbaren Kalt vollgestopft werden. Der Dämmstoffvertreiber hat uns versichert, dass dieses Schnelllager als Eiskeller bis weit nach dem Uferlosfest erhalten wird. Hauptgrund dieser Aktion war der Gedanke an die Einsparung der Kühlkosten für die Getränke beim Uferlosfest. Desweiteren eignet sich die Aufwertung der Blockhütte hervorragend um erhitzte Gemüter

und rauchende Köpfe zu kühlen, sowie gegen heiß getanzte Füße. Nachdem der Nb-Verein bereits so gut vorgesorgt hat, steht einer schönen Sommernacht, am Freitag 3. Juni 2005 nichts mehr im Wege.

Die Spitzengruppen Austrian Project und die Panzerknacker werden für den nötigen Aufguss sorgen. Es darf ruhig heiß werden, die Vorbereitungen sind am Laufen.

„Winter als Verwandlungskünstler“

Wo und was ist das?



Lösung: Himbeerfeld bei Kalteneck



Die Hütte am Harrasser Weiher ist Schauplatz der weltrekordverdächtigen Nb-Dämm-Aktion.